

RIVKLE® NEO B

Elektro-hydraulisches Setzgerät für **RIVKLE®** Blindnietmuttern

Betriebsanleitung (Übersetzung)

Technische Dokumentation

Art.-Nr. **RIVKLE® NEO B107** 18 kN: 23617301000/00

Art.-Nr. **RIVKLE® NEO B109** 18 kN: 23617401000/00

Art.-Nr. **RIVKLE® NEO B107** 21 kN: 23617701000/00

Art.-Nr. **RIVKLE® NEO B109** 21 kN: 23617801000/00

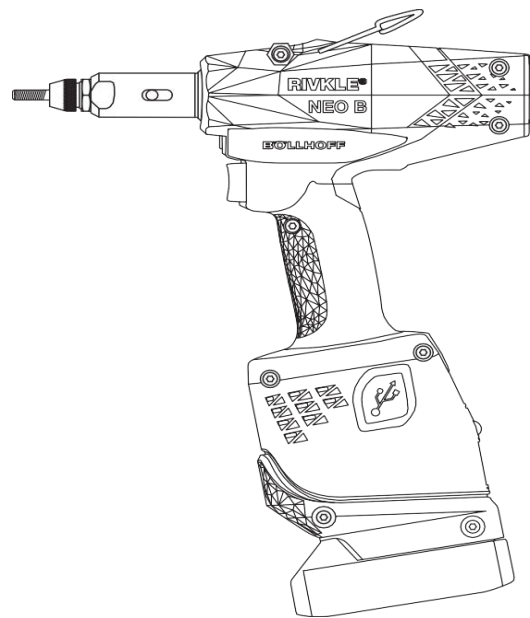
Ind. D – Dok.-Nr. 23649900021/00

Inhaltsverzeichnis

1. Gültigkeit der Betriebsanleitung.....	3
1.1 Lieferumfang	3
2. In der Anleitung verwendete Symbole	4
2.1 Begriffe zur Warnung.....	4
2.2 Gefahrensymbole	4
2.3 Symbole für persönliche Schutzausrüstung.	4
2.4 Informationssymbol	4
2.5 Bezeichnungen, Darstellungen, Indizes.....	5
3. Verwendung und Betrieb	6
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.2 Aufbau des Geräts.....	6
3.3 Betrieb.....	7
3.4 Technische Angaben.....	8
4 Sicherheitshinweise.....	11
4.1 Arbeitsbedingungen.....	11
4.2 Qualifikation des Personals	11
4.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrohydraulische Geräte.....	12
4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	14
4.5 Gefahren bei der Verwendung des Geräts	14
4.6 Schutzvorrichtungen.....	15
4.7 Sicherheitshinweise am Gerät	15
5. Vorbereitung bei der Inbetriebnahme	16
5.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung der Inbetriebnahme	16
5.2 Montage des Gewindedorns.....	16
5.3 Einstellen des Mundstückes	18
5.4 Einstellung der Setzkraft.....	18
5.5 Installation der NEOSOFT-Software ..	19
6. Verwendung	20
6.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung der Inbetriebnahme	20
6.2 Einsetzen oder Entfernen des Akkus ..	20
6.3 Navigation & Bildschirmanweisungen	21
6.3.1 Beschreibungen der Bildschirmanzeigen und Tastaturen	21
6.3.2 Allgemeines Flussdiagramm zur Navigation.....	23
6.3.3 Menü "Setzkrafteinstellung"	24
6.3.4 Menü "Setzkraftsperre & Programm".	25
6.3.5 Menü „Info“	29
6.3.6 Menü „Alarme“	31
6.3.7 Menü „Wartung / Konfiguration“ ...	33
6.3.8 Funktion „Laufkontrolle“	35
6.3.9 Funktion „Zähler“	36
6.3.10 Funktion „Plattierungserkennung“ ...	37
6.4 Verfahren für die Nutzung.....	38
6.5 Verfahren zum manuellen Ausspindeln	38
6.6 Verfahren zum erzwungenen Ausspindeln	38
7. Störungen, Ursachen und Abhilfen.....	40
7.1 Sicherheitsvorschriften im Störfall.....	40
7.2 Fehlerbehebung	40
7.3 Fehlercodes	42
7.4 Batterien und Batterieladegerät	43
8. Wartung	44
8.1 Sicherheitshinweise zur Wartung und Instandhaltung.....	44
8.2 Tägliche / wöchentliche Wartung	44
8.3 Wartung	46
8.4 Öl kontrollieren und nachfüllen	46
8.5 Software-Update	47
9. Explosionszeichnungen und Stückliste.....	48
10. Verpackung und Transport.....	49
11. Lebensende Management.....	50
12. Begleitblatt des Geräts	51

1. Gültigkeit der Betriebsanleitung

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt für das nachfolgend beschriebene Setzgerät, das manuell und mobil eingesetzt wird.

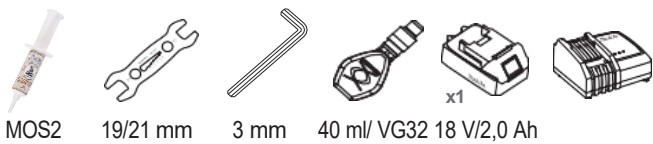


RIVKLE® NEO B-Setzgerät

1.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

- Ein RIVKLE® NEO B-Gerät
- Dokumentation: QuickStart / EG-Konformitätserklärung / Sicherheitshinweise und Garantien



RIVKLE® NEO B107	Karton	23617301000/01						
		23617701000/01						
RIVKLE® NEO B109	Kunststoffkoffer	23617301000/02	■	■	■	■		
		23617701000/02	■	■	■	■		
		23617301000/00	■	■	■	■	■	■
		23617701000/00	■	■	■	■	■	■
		23617401000/02	■	■	■	■		
		23617801000/02	■	■	■	■		
		23617401000/00	■	■	■	■	■	■
		23617801000/00	■	■	■	■	■	■

2. In der Anleitung verwendete Symbole

Besonders wichtige Abschnitte in der Anleitung werden durch Warnbegriffe und Symbole hervorgehoben, die im Folgenden erläutert werden.

2.1 Begriffe zur Warnung

GEFAHR

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

2.2 Gefahrensymbole

Quetschgefahr



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der Handhabung des Systems durch Quetschungen Gefahren für Leben oder Gesundheit von Personen bestehen.

Schnittgefahr



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der Handhabung des Systems Gefahren für Leben oder Gesundheit von Personen durch Schnittverletzungen bestehen.

Gefährliche Spannung



Dieses Symbol weist auf eine Lebensgefahr oder Verletzungsgefahr durch gefährliche Spannung bei der Handhabung des Systems.

Gefahr durch wegfliegende Teile



Dieses Symbol weist darauf hin, dass beim Betrieb der Maschine Gegenstände und Werkzeuge von rotierenden Teilen weggeschleudert werden können, was zu schwere Verletzungen führen.

Chemische Gefahr



Dieses Symbol weist auf die Gefahr von Verbrennungen der Haut oder schwere Augenverletzungen durch den im Batterie des Geräts bei unsachgemäßer Verwendung oder Wartung.

Brand- und Explosionsgefahr



Dieses Symbol weist auf eine Brand- oder Explosionsgefahr durch die Verwendung des Geräteakkus bei unsachgemäßer Verwendung oder falscher Wartung.

2.3 Symbole für persönliche Schutzausrüstung

Handschutz verwenden



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen von Handschutz zwingend erforderlich.

Augenschutz verwenden



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen von Augenschutz zwingend erforderlich.

Gehörschutz verwenden



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen eines Gehörschutzes zwingend erforderlich.

Schutzkleidung tragen



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen von Schutzkleidung zwingend erforderlich.

Sicherheitsschuhe tragen



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen von Sicherheitsschuhen zwingend vorgeschrieben.

2.4 Informationssymbol

Info



Hinweise, denen dieses Symbol vorangestellt ist, helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.

Betriebsanleitung lesen



Hinweise, denen dieses Symbol Vorangestellt ist, fordern Sie auf, die Anleitung zu lesen

WEEE



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nach , nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf und einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss, die seine Entsorgung und sein Recycling gemäß den geltenden Vorschriften

2.5 Bezeichnungen, Darstellungen, Indizes

Die **RIVKLE® NEO B**-Setzgeräte werden im Folgenden als „das Gerät“ bezeichnet.

Die Abbildungen dienen dem besseren Verständnis von Situationen und Abläufen. Die Darstellungen können geringfügig vom tatsächlichen Aussehen Ihres Systems abweichen.

❶ Die Zahlen im Text, die in Sprechblasen dargestellt sind, sind Verweise auf die Abbildung auf derselben Seite.

3. Verwendung und Betrieb

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Setzen von Blindnietmutter und Blindnieten. Es wird dringend empfohlen, **RIVKLE®** Böllhoff-Blindnietmutter und -Blindnieten zu verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich von Böllhoff empfohlene Befestigungselemente, Ersatzteile, Zubehör und Verbrauchsmaterialien.

⚠ ACHTUNG

- Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ausgelegt.
- Das Gerät muss unter Beachtung seiner technischen Leistungsfähigkeit und Grenzen eingesetzt werden.
- Dieses Gerät muss gemäß den Arbeitsvorschriften des Landes, in dem es verwendet wird, sowie gemäß den von der Internationalen Arbeitsorganisation (Vereinte Nationen) festgelegten Grundsätzen verwendet werden.
- Verwenden Sie keine stumpfen Werkzeuge an der Tastatur.
- Jegliche baulichen Veränderungen, Umbauten oder eigenmächtigen Ergänzungen am Gerät sind strengstens untersagt.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährlich sein. Es ist außerdem zwingend erforderlich, die Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung zu befolgen.
- Die Firma Böllhoff lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts entstehen.

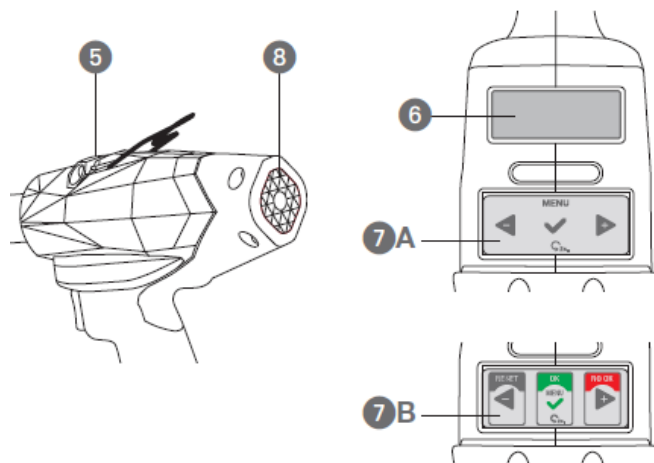
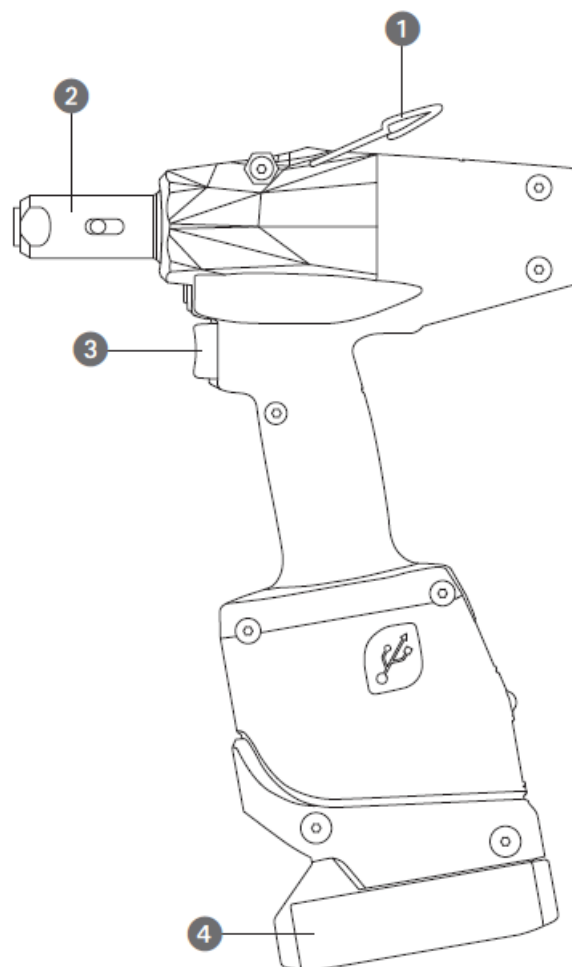
3.2 Aufbau des Geräts

Die wichtigsten Komponenten des Geräts sind:

- Haken zum Aufhängen (1)

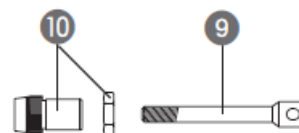
Wir empfehlen Ihnen den Seilzug-Balancer 2–3 kg –
 Artikelnummer: **28259010820**

- Nase (2)
- Betätigungsschalter (3)
- 18-V-Akku 2,0 Ah (je nach Ausführung) (4)
- 18-V-Akku 3,0 Ah (Option)
- Entlüftungsschraube (5)
- Display (6)
- Tastatur **RIVKLE® NEO B107** (7A)
- Tastatur **RIVKLE® NEO B109** (7B)
- Leuchtglass (8)
 (nur bei **RIVKLE® NEO B109**)



Nicht im Lieferumfang enthalten:

- Gewindedorn (9)
- Mundstück und Sicherungsmutter (10)



3.3 Betrieb

⚠ GEFAHR



Quetsch- und Schnittverletzungsgefahr!

Überprüfen Sie, ob der Akku aus dem Gerät entfernt wurde. Ein unbeabsichtigtes Ausspindeln des Nietvorgangs oder Aufspindelvorgangs (Push-Pull-System) kann zu Verletzungen führen.

⚠ WARNUNG



Verletzungsgefahr!

Die Arbeit mit dem Gerät birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie stets eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, eng anliegende Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.

Zweck und Verwendungszweck des Geräts

Das Gerät **RIVKLE® NEO B** ist zum Einbringen von **RIVKLE®**-Blindnietmuttern oder -Bolzen in vorgebohrte Untergründe bestimmt.

Es ist für alle Arten von Branchen und Anwendungen vorgesehen, bei denen die Herstellung eines Gewindeeinsatzes in dünnem Blech erforderlich ist. Dieses Gerät verfügt über die Technologie der kraftgesteuerten Montage, die das Nieten sicher macht und die Wiederholbarkeit erhöht.

Es verfügt über eine werkzeuglose Vorrichtung zum Austausch der Gewindedorne und bietet eine einfache Handhabung, die keine besonderen Fachkenntnisse erfordert.

Vorteile

- Konstante Setzkraft auch bei Untergründen unterschiedlicher Dicke.
- Beschädigt nicht den **RIVKLE®** bei Doppelnieten.
- Ermöglicht die Qualitätskontrolle (optionaler **RIVKLE® FC340**-Kraftmesser).
- Optimierte Lebensdauer des Gewindedorns.

Prinzip der „Kraftgesteuertes“ Nietprinzip

⚠ ACHTUNG

Die Einstellung der Setzkraft ist ein Vorgang, der von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden muss. Eine unsachgemäße Einstellung kann die mechanische Leistungsfähigkeit der Blindnietmutter nach dem Einbau beeinträchtigen, das Gerät beschädigen und möglicherweise auch die Anwendung beeinträchtigen.

Im Gegensatz zur "hubgesteuerten" Montage, bei der die Bewegungsstrecke des Gewindedorns (Hub) mithilfe eines mechanischen Anschlags manuell eingestellt wird, wird bei der "kraftgesteuerten" Montage

die Setzkraft (F) des Geräts anhand der technischen Daten der Blindnietmutter eingestellt.

Die Setzkraft ist in den **RIVKLE®**-Katalogen angegeben. Bei Fragen zur anzuwendenden Setzkraft für Produkte der **RIVKLE®**-Reihe wenden Sie sich bitte an einen Böllhoff-Vertreter vor Ort.

Wenn die Setzkraft, die man vorher eingestellt hat, erreicht ist, stoppt das Gerät den Setzvorgang automatisch und geht in die Ausspindelphase über.

Die vom **RIVKLE® NEO B**-Gerät entwickelte Setzkraft reicht von 3 bis 21 kN.

⚠ ACHTUNG

Über 18 kN wird die Taktrate des Geräts reduziert, um die Setzqualität zu gewährleisten.

Verwendung einer Blindnietmutter mit dem Gerät **RIVKLE® NEO B**:

A – Bitte konsultieren Sie den Böllhoff-Katalog für Blindnietmutter oder wenden Sie sich an einen offiziellen Böllhoff-Vertreter, um die für das Verpressen Ihrer Blindnietmutter erforderliche Setzkraft zu ermitteln.

B – Stellen Sie die Setzkraft auf dem Bildschirm über die Tastatur des Geräts **RIVKLE® NEO B** (Kap. 6.3.3).

C – Setzen Sie Ihre Blindnietmutter auf; das Gerät **RIVKLE® NEO B** wendet die zuvor eingestellte Setzkraft an.

Zusatzfunktionen RIVKLE® NEO B109

Das Gerät **RIVKLE® NEO B109** verfügt über mehrere Zusatzfunktionen, die nur mit der auf dem PC verfügbaren Software **NEOSOFT** aktiviert werden können:

- Laufkontrolle
- Zähler
- Plattierungserkennung
- Anzeige der Reichweite der verbleibenden **RIVKLE®**
- Leuchtglass

Mit der Software **NEOSOFT** lassen sich anwendungsspezifische Programme einstellen, wobei die Programmauswahl direkt über das Werkzeug erfolgt.

Die Funktion „Laufkontrolle“ ermöglicht die Überprüfung des nach dem kraftvollen Einsetzen des **RIVKLE®** erreichten Setzhubs „S“. (Der verfügbare Wert „S“ ist im **RIVKLE®**-Katalog oder auf der Produktzeichnung angegeben) Diese Funktion kontrolliert die Einbauqualität des **RIVKLE®**; bei mangelnder Qualität wird eine Warnmeldung an den Bediener gesendet (Leuchtglass und Bildschirmmeldung).

Mit der Funktion „Zähler“ kann die Anzahl der in der Anwendung gecrimpten **RIVKLE®** gezählt werden. Die Gesamtzahl der zu crimpenden **RIVKLE®** muss vorher von der **NEOSOFT** Software aus eingegeben werden. Diese Funktion verhindert insbesondere, dass **RIVKLE®** in der Anwendung vergessen wird. Sobald diese Anzahl erreicht ist, warnt das Werkzeug den Bediener mit einer Meldung auf dem Bildschirm, die bestätigt werden muss, um eine neue Kampagne zu starten.

Die Funktion „Plattierungserkennung“ ermöglicht es, das Crimpen nur dann zuzulassen, wenn der **RIVKLE®** die Anwendung berührt.

Nach dem Einschrauben muss eine Kraft auf das Werkzeug ausgeübt werden, um den **RIVKLE®** an die Anwendung zu pressen, sonst ist das Setzen nicht erlaubt.

Diese Funktion stellt sicher, dass sich der Wulst des **RIVKLE®** auf der richtigen Seite des Werkstücks bildet.

Zusätzlich zum Ladezustand des Akkus schätzt die Funktion „Reichweite in Anzahl **RIVKLE®**“ die Anzahl der noch zu verarbeitenden **RIVKLE®** anhand des Ladezustands des Akkus und der Verarbeitungskraft.

Das Leuchtglass auf der Rückseite des Geräts liefert Informationen zu folgenden Elementen oder Ereignissen:

- Qualitätskontrolle des Hubs
- Plattierungserkennung
- im Fehlerfall

Die Beleuchtungsdauer und -intensität kann mit der **NEOSOFT**-Software eingestellt werden.

Die Funktionsweise der Schirme und des Schauglases wird in Kapitel 6.3 beschrieben.

3.4 Technische Angaben

Wichtigste technische Daten des Geräts

Setzkraft	3,0 kN – 18,0 kN	3,0 kN – 21,0 kN
Setzhub	7,0 mm	
Gewicht ohne Werkzeug	2,27 kg	
Umgebungstemperatur Verwendung	0 °C bis +40 °C	
Umgebungstemperatur bei Lagerung	–20 °C bis +50 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit Lagerung	5 % bis 80 %	
Kompatible MAKITA®-Batterien	BL1815N (18 V – 1,5 Ah) BL1820B (18 V – 2,0 Ah) BL1830B (18 V – 3,0 Ah)	
Kompatibles MAKITA®-Ladegerät	DC18RC	
Artikelnummer RIVKLE® NEO B107	236 173 01000	236 177 01000
Artikelnummer RIVKLE® NEO B109	236 174 01000	236 178 01000

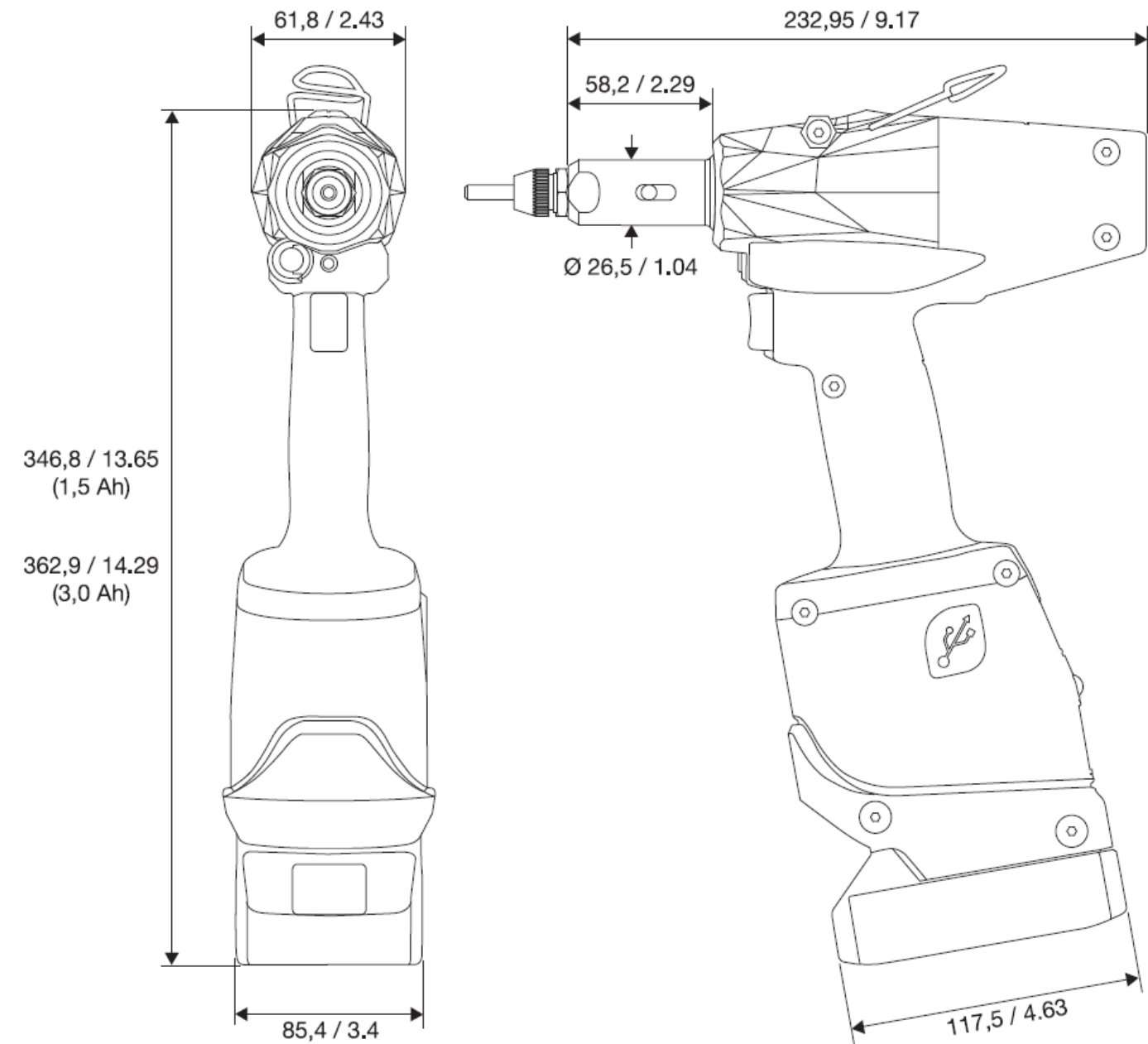
Getrennte angegebene Geräuschemissionswerte (gemäß ISO 4871) auf tatsächliche Geräuschemission

Geprüfte tragbare Maschine:	
Hersteller:	Böllhoff Otal S.A.S
Modellnummer	RIVKLE® NEO B
Typ:	Elektro-hydraulisches Setzgerät für Blindnietmuttern
Seriennummer:	AO00001 => AP99999
Herstellungsjahr:	Ab 2024
Betriebsbedingungen gemäß ISO 15744	Leer
A-bewerteter Schallleistungspegel, L_{wA} : Unsicherheit, K_{wA} :	69,1 dB (Referenz 1 pW) 3 dB
A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz, L_{pA} : Unsicherheit K_{pA} :	58,1 dB (Referenz 20 µPa) 3 dB
C-bewerteter Spitzen-Schalldruckpegel, L_{pC} , Spitze: Unsicherheit K_{pC} , peak:	83 dB (Referenz 20 µPa) 3 dB
Anmerkung 1:	Die Werte wurden in Übereinstimmung mit dem Geräuschemessverfahren ISO 15744 bestimmt, das als Grundlage die Normen ISO 3744 und ISO 11203 verwendet.
Anmerkung 2:	Die Summe eines gemessenen Geräuschemissionswerts und der dazugehörigen Unsicherheit stellt die Obergrenze des Wertebereichs dar, der während der Messungen erreicht werden kann.

Schwingungsemissionswerte, Angabe bei Fehlen einer Schwingungsprüfvorschrift

Modell-Nr.	RIVKLE® NEO B
Angegebener Schwingungsemissionswert gemäß EN 12096	
Gemessener Schwingungsemissionswert, a:	0,51 m/s ² 0,03 m/s ²
Unsicherheit, K:	
Betriebsbedingungen:	Setzen einer M8-Blindnietmutter aus Stahl im Leerlauf

Geräteabmessungen (mm / Inch)



Einsatzbereich des Geräts

	M3	M4	M5	M6	M8	M10*
Aluminium	-	■	■	■	■	■
Stahl	■	■	■	■	■	■
Edelstahl	■	■	■	■	■*	-

*Nur für die 21-kN-Version.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Arbeitsbedingungen

Die Anleitung muss immer am Verwendungsstandort des Geräts aufbewahrt werden und für die Bediener leicht zugänglich sein.

Das für den Betrieb des Verlegesystems zuständige Personal muss die mit diesem Gerät gelieferte Betriebsanleitung, die Abbildungen und die technischen Daten, insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“, vor Arbeitsbeginn gelesen und verstanden haben.

Die Nichtbeachtung der untenstehend aufgeführten Anweisungen kann Sachschäden und/oder Personenschäden verursachen.

WARNUNG



Verletzungsgefahr!

Die Arbeit mit dem Gerät birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie in der Nähe des Geräts stets eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, einen Gehörschutz und enganliegende Arbeitskleidung.

Ersatzteile müssen den technischen Anforderungen der Firma Böllhoff entsprechen.

Dies ist immer der Fall, wenn Original-Ersatzteile verwendet werden.

Die in der Betriebsanleitung angegebene Inspektionshäufigkeit ist einzuhalten.

Halten Sie den Arbeitsbereich und das Gerät sauber und sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung. Halten Sie sich von unordentlichen Bereichen, dunklen Bereichen, Stromkabeln, Gasleitungen, Bereichen mit explosionsgefährdeter Atmosphäre und allen anderen Gegenständen oder Maschinen fern, die das Gerät beschädigen oder Unfälle verursachen könnten. Jede Einschränkung der Bewegungsfreiheit des Bedienpersonals kann zu Funktionsstörungen und Unfällen führen.

Das Gerät muss vor äußeren Einflüssen geschützt werden, die zu Korrosion führen, die Komponenten angreifen oder in irgendeiner Weise beschädigen und somit deren Funktion beeinträchtigen und deren Festigkeit mindern könnten.

Halten Sie Kinder und andere Personen während des Betriebs des Geräts fern. Ablenkung kann dazu führen, dass der Benutzer die Kontrolle über das Gerät verliert.

4.2 Qualifikation des Personals

Nur geschulte, qualifizierte und erfahrene Bediener, die die Betriebsanleitung und die damit verbundenen Risiken verstanden haben, dürfen dieses Gerät installieren, einstellen oder bedienen. Der Bediener muss aufmerksam bleiben und körperlich in der Lage sein, das Gerät unter Einhaltung der grundlegenden Sicherheitsvorschriften zu handhaben, zu bedienen und zu transportieren.

Der Betreiber muss die Zuständigkeiten jedes Einzelnen in Bezug auf Bedienung, Einstellung, Wartung und Reparatur klar festlegen.

Auszubildende oder Personen, die sich in der Ausbildung befinden, dürfen nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Gerät arbeiten. Bewahren Sie dieses Gerät außerhalb der Reichweite von Personen auf, die mit dem Gerät oder den Bedienungsanweisungen nicht vertraut sind. Die Geräte können in den Händen von unerfahrenen Benutzern gefährlich sein.

Die verschiedenen mit dem Gerät auszuführenden Aufgaben erfordern unterschiedliche Qualifikationen, die in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgeführt sind. Die verschiedenen Qualifikationen zeichnen sich durch folgende Kompetenzen und Kenntnisse aus:

- Bediener müssen in der Lage sein, das Gerät zu rüsten oder seine Ausrüstung zu ändern sowie das Gerät zu bedienen. Sie müssen mögliche Schäden am Gerät und damit verbundene Gefahren erkennen.
- Einrichter müssen zusätzlich zu den Fähigkeiten der Bediener in der Lage sein, die Zugkraft und das Mundstück einzustellen; sie müssen außerdem in der Lage sein, die Zugkraft und den Zugweg in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Lesen Sie die Tabelle auf Seite 12 beispielsweise wie folgt:

„Die Montage der Gewindedorn erfordert die Qualifikation eines Bedieners“.

„Die Behebung von Mängeln, Reparaturen und Wartungsarbeiten müssen von einem Kundendiensttechniker der Firma Böllhoff durchgeführt werden.“

	Bediener	Einrichter	Böllhoff-Kundendiensttechniker
Verwendung	■	■	■
Reinigung	■	■	■
Montage / Austausch der Gewindedorn	■	■	■
Montage / Austausch des Mundstücks		■	■
Einstellung der Zugkraft		■	■
Kraftkontrolle / Setzhub		■	■
Programmeinstellungen auf NEOSOFT		■	■
Störungsbehebung		■	■
Störungsbehebung, Reparatur und Wartung			■

4.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrohydraulische Geräte

WARNUNG



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, die diesem elektrohydraulischen Gerät beiliegen. Die Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „elektrohydraulisches Gerät“ bezieht sich auf Geräte, die mit Strom betrieben werden, deren Zugkraft jedoch hydraulisch erzeugt wird. Die Geräte können in den Händen von unerfahrenen Benutzern, die mit ihnen nicht vertraut sind oder die Betriebsanleitung nicht kennen, eine Gefahr darstellen.

Personensicherheit

- **Seien Sie wachsam, achten Sie genau darauf, was Sie tun, und gehen Sie beim Umgang mit einem elektrohydraulischen Gerät so umsichtig wie möglich vor. Verwenden Sie kein elektrohydraulisches Gerät, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des elektrohydraulischen Geräts, verringert das Verletzungsrisiko.

- **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten.** Stellen Sie sicher, dass der Betätigungsschalter, das „Push-Pull“-Verschraubungssystem oder das manuelle Lösesystem des elektrohydraulischen Geräts nicht betätigt sind, bevor Sie es an eine Batterie anschließen, in die Hand nehmen oder tragen. Es besteht Unfallgefahr, wenn der Betätigungsschalter, das „Push-Pull“-Verschraubungssystem oder das manuelle Lösesystem des elektrohydraulischen Geräts betätigt werden, während Sie es tragen und eine Batterie angeschlossen ist.
- **Vermeiden Sie jede unnatürliche Körperhaltung. Achten Sie auf einen sicheren Stand und bewahren Sie jederzeit das Gleichgewicht.** So haben Sie in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das elektrohydraulische Gerät.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.
- **Lassen Sie sich nicht von einer trügerischen Sicherheit täuschen und beachten Sie weiterhin die Sicherheitsvorschriften, auch wenn Sie durch wiederholten Gebrauch mit dem elektrohydraulischen Gerät vertraut sind.** Jede Nachlässigkeit bei der Handhabung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

GEFAHR



Beachten Sie, dass der Bruch eines Teils, eines Zubehörs oder des Geräts selbst zu Hochgeschwindigkeitsprojektilen oder plötzlichen Stößen am Handgriff des Geräts führen kann.

Kontrollen vor dem Einsatz

WARNUNG

Führen Sie vor jeder Verwendung alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen notwendigen Überprüfungen durch.

- Stellen Sie sicher, dass Folgendes nicht vorliegt:
 - Fehlausrichtung oder Verklemmen beweglicher Teile.
 - Gebrochene Teile, Beschädigungen, sichtbare Stoßspuren oder Risse.
 - Ungewöhnliches Verhalten oder Teile, die sich gegeneinander bewegen.
 - Ölaustritt oder Öls Spuren.
- **Stellen Sie sicher, dass alle Teile und Schutzvorrichtungen des Geräts festsitzen.** Bei Problemen stellen Sie den Betrieb des Geräts ein und lassen Sie es von einem von Böllhoff qualifizierten Wartungsdienst reparieren.
- **Führen Sie die Überprüfung von Ölstand und Verschleiß des Gewindedorns in den im Wartungsabschnitt festgelegten Intervallen durch.** Ein zu geringer Ölstand kann die Setzqualität beeinträchtigen und das Gerät beschädigen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Betätigungsschalter, der Ausspindeln-Knopf oder der Schraubbefehl (Push-Pull) blockiert sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.** Jedes Gerät, das nicht ordnungsgemäß gesteuert werden kann, kann eine Gefahr darstellen und muss von einer von Böllhoff qualifizierten Werkstatt repariert werden.
- **Entfernen Sie vor der Verwendung alle Einstellwerkzeuge oder Gabelschlüssel.**
- **Wenn das Gerät an seinem Aufhänger befestigt ist, stellen Sie sicher, dass die Befestigung sicher ist.**

Bedienungsanweisungen

- **Richten Sie das Gerät nicht auf Personen.**
- **Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Mechanismus des Geräts verfangen können.** Stellen Sie den Betrieb des Geräts sofort ein, wenn sich versehentlich ein Gegenstand verfangen hat oder das Gerät blockiert ist. Entfernen Sie den Akku, ermitteln Sie die Ursache des Problems und beseitigen Sie diese vorsichtig.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Nasen- oder Schutzvorrichtungen entfernt wurden.**
- **Stellen Sie die Verwendung des Geräts ein, wenn Sie wiederkehrende oder anhaltende Beschwerden, Schmerzen, Taubheitsgefühle und/oder Steifheit verspüren.** Informieren Sie den Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arbeitsmediziner.
- **Halten Sie den Griff, die Nase und die Oberfläche des Geräts sauber, trocken und frei von Öl oder Fett.** Setzen Sie das Gerät keinem Regen, Spritzwasser oder Staub aus. In unerwarteten

Situationen machen rutschige Griffe und Griffflächen eine sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts unmöglich.

- Halten Sie Finger und Hände von dem Dorn und dem Klemmbereich des RIVKLE® fern. Wenn das RIVKLE® manuell auf dem Dorn präsentiert wird, sollten sich die Finger am Ende des RIVKLE® Schaftes befinden. Sie dürfen den Kopf des RIVKLE® nicht berühren, um Einklemmungen zu vermeiden.
- **Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf das Gerät an und behandeln Sie es nicht unsachgemäß, indem Sie es fallenlassen, als Hammer verwenden oder ungewöhnliche Druck- oder Zugkräfte ausüben.** Durch die korrekte Verwendung des Geräts können Sie effizienter und sicherer in dem für das Gerät vorgesehenen Arbeitsrhythmus und Einsatzbereich arbeiten.

Wartung und Instandhaltung

- Ein elektrohydraulisches Gerät kann naturgemäß schwere Verletzungen verursachen, wenn die im Wartungsplan vorgesehenen Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Öffnen Sie Ihr Böllhoff-Gerät unter keinen Umständen selbst. Sollte das Gerät geöffnet werden müssen, senden Sie es bitte an eine von Böllhoff qualifizierte Reparaturwerkstatt zurück, da nur Böllhoff-Mitarbeiter über die erforderliche Erfahrung verfügen, um ein unter Druck stehendes Gerät zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät von einer von Böllhoff qualifizierten Reparaturwerkstatt reparieren, die ausschließlich Originalersatzteile verwendet. Dies gewährleistet die Sicherheit des Geräts.
- Trennen Sie den Akku vom Gerät, bevor Sie den Gewindedorn austauschen, Zubehörteile wechseln, den Mundstück einstellen, Wartungsarbeiten durchführen oder die Nase montieren oder entfernen.
- Nehmen Sie unter keinen Umständen Änderungen am Gerät vor. Nicht vorgesehene Änderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitssysteme beeinträchtigen und das Risiko für den Bediener erhöhen.
- Das Gerät muss jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand und sicher sein. Es muss regelmäßig von qualifiziertem Personal auf mögliche Schäden oder Funktionsstörungen überprüft werden. Die Wartung muss in den in dieser Betriebsanleitung festgelegten Intervallen durchgeführt werden. Zerlegen Sie dieses Gerät nicht selbst, sondern lassen Sie es in einem qualifizierten Böllhoff-Reparaturzentrum reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Geräte verursacht.
- Verwenden Sie nur die in dieser Betriebsanleitung empfohlenen Schmiermittel und Öle.

4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Die Nichtbeachtung aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.



Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf das netzbetriebene Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) oder das akkubetriebene Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

Sicherheit in elektromagnetischen Feldern

- Elektrowerkzeuge können elektromagnetische Felder (EMF) erzeugen, die für den Benutzer unschädlich sind. Benutzer von Herzschrittmachern oder ähnlichen medizinischen Geräten sollten jedoch vor der Verwendung dieses Elektrowerkzeugs den Hersteller und/oder ihren Arzt um Rat fragen.

Wichtige Sicherheitshinweise zum Akku

- Lesen Sie vor der Verwendung des Akkus alle Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zum Ladegerät, den Akku und das Produkt, das den Akku verwendet.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander.
- Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn die Betriebsdauer übermäßig kurz wird. Es besteht die Gefahr von Überhitzung, Verbrennungen oder sogar einer Explosion.
- Sollte Elektrolyt in Ihre Augen gelangen, spülen Sie diese mit klarem Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Es besteht die Gefahr eines Sehverlusts.
- Schließen Sie die Batterie nicht kurz:
 - Berühren Sie die Pole nicht mit leitfähigen Materialien.
 - Vermeiden Sie es, die Batterie in einem Behälter zusammen mit anderen metallischen Gegenständen, wie z. B. Nägeln, Münzen usw., aufzubewahren.
 - Setzen Sie den Akku keinem Wasser oder Regen aus. Ein Kurzschluss des Akkus kann zu hohem Stromfluss, Überhitzung, unter Umständen zu Verbrennungen und sogar zu einem Ausfall führen.

- Bewahren Sie das Werkzeug und den Akku nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur 50 °C (122 °F) erreichen oder überschreiten könnte.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, auch wenn er stark beschädigt oder vollständig entladen ist. Der Akku kann bei Kontakt mit Feuer explodieren.
- Vermeiden Sie es, den Akku fallen zu lassen oder gegen etwas zu stoßen.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er beschädigt ist.
- Verwenden Sie die Akkus ausschließlich mit den von Böllhoff angegebenen Produkten. Das Einsetzen von Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung, einer Explosion oder dem Austreten von Elektrolyten führen.
- Wenn Sie das Werkzeug über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, muss der Akku aus dem Werkzeug entfernt werden.

Bewahren Sie diese Anweisungen auf

ACHTUNG

Verwenden Sie nur die von Böllhoff empfohlenen Akkus und Ladegeräte. Die Verwendung anderer oder modifizierter Akkus kann zur Explosion der Akkus führen, was eine Brandgefahr sowie die Gefahr von Sach- und Personenschäden birgt. Außerdem erlischt dadurch die Böllhoff-Garantie für das Werkzeug und das Ladegerät.

4.5 Gefahren bei der Verwendung des Geräts

Das Gerät darf ausschließlich verwendet werden:

- für den vorgesehenen Verwendungszweck,
- in einwandfreiem Betriebszustand,
- unter vollständiger Kenntnis der Sicherheitshinweise und der damit verbundenen Risiken.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Funktionsstörungen feststellen, die die Sicherheit gefährden.

GEFAHR



Gefahr durch herausgeschleuderte Teile!

Der Bruch eines Teils, eines Zubehörs oder des Geräts selbst kann zu Hochgeschwindigkeitsprojektilen oder plötzlichen Stößen am Handgriff des Geräts führen.

Führen Sie vor jeder Verwendung alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen notwendigen Überprüfungen durch.

Stellen Sie sicher, dass Folgendes nicht vorliegt:

- Fehlausrichtung oder Verklemmen beweglicher Teile.

- Gebrochene Teile, Beschädigungen, sichtbare Stoßspuren oder Risse.
- Ungewöhnliches Verhalten oder Teile, die sich gegeneinander bewegen.
- Leckagen, Spuren oder austretendes Öl.

⚠ GEFAHR

Quetschgefahr!

Bauen Sie die Nase niemals ab, wenn ein Akku an das Gerät angeschlossen ist. Wartungsarbeiten, der Austausch der Gewindedorn und die Einstellung des Mundstückes dürfen ausschließlich bei vom Gerät getrenntem Akku durchgeführt werden.

Beim Ausspindeln des **RIVKLE®** auf den Gewindedorn (Push-Pull-System) ist es unbedingt erforderlich, den **RIVKLE®** an seinem Ende mit den Fingerspitzen festzuhalten, die Finger dürfen sich nicht zwischen dem Kopf des **RIVKLE®** und dem Mundstück befinden. Die Verwendung von geeigneten Handschuhen ist zwingend.

⚠ GEFAHR

Schnittgefahr!

Setzen Sie das "Push-Pull"-Ausspindelsystem niemals ohne einen auf den Gewindedorn montierten **RIVKLE®** mit Ihren Fingern oder Händen in Gang, selbst wenn Sie Handschuhe tragen. Achten Sie stets darauf, dass Sie das "Push-Pull"-Ausspindelsystem nicht versehentlich auslöst.

⚠ WARNUNG
Sturzgefahr!

Unordentliche Verbindungselemente oder eine falsche Körperhaltung stellen eine Sturzgefahr dar.

- Halten Sie den Arbeitsbereich, in dem das Gerät verwendet wird, sauber und aufgeräumt.
- Achten Sie auf Ihren Stand und halten Sie das Gleichgewicht, wenn Sie das Gerät verwenden.
- Seien Sie bereit, Bewegungen des Geräts oder des Werkstücks, an dem Sie den **RIVKLE®** verpressen, auszugleichen.

⚠ GEFAHR
Verletzungsgefahr!

Ermüdung oder übermäßige Anstrengung durch wiederholte Bewegungen in einer ergonomisch ungünstigen Haltung können zu Verletzungen führen.

- Achten Sie bei der Verwendung des Geräts auf eine bequeme und stabile Körperhaltung.
- Achten Sie darauf, Ihre Position zu wechseln, wenn Sie über längere Zeit arbeiten.

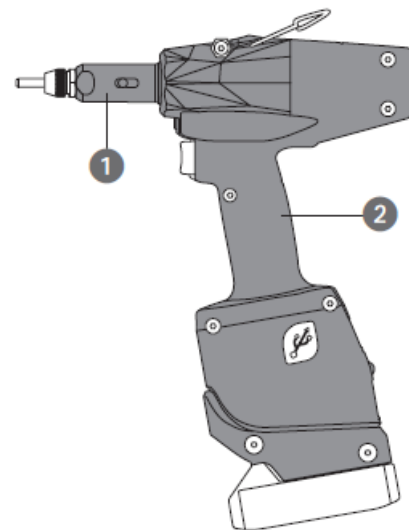
4.6 Schutzvorrichtungen

⚠ WARNUNG

Die Schutzvorrichtungen dienen der Sicherheit und Gesundheit des Personals, das mit dem Gerät arbeitet, sowie dem Schutz des Geräts vor möglichen Beschädigungen. Wenn Sie feststellen, dass Schutzvorrichtungen beschädigt sind, verwenden Sie das Gerät nicht.

Das Gerät ist mit folgenden Schutzvorrichtungen ausgestattet:

- Nase ①
- Werkzeuggriff ②



4.7 Sicherheitshinweise am Gerät

- ① Dieser Wert gibt Ihnen Auskunft über die Batteriespannung, den Hersteller und die empfohlenen Referenznummern.
- ② Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Gebrauchsanweisung gelesen und befolgt werden muss.
- ③ Dieses Symbol gibt die Produktreihe Ihres Geräts an (3–18 kN oder 3–21 kN).



5. Vorbereitung bei der Inbetriebnahme

5.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung der Inbetriebnahme

⚠ GEFAHR



Quetschungs- und Schnittverletzungsgefahr!

Stellen Sie sicher, dass der Akku vom Gerät getrennt ist. Ein unbeabsichtigtes Auslösen - oder Schraubzyklus (Push-Pull-System) kann zu Verletzungen führen.

⚠ WARNUNG



Verletzungsgefahr!

Die Arbeit mit dem Gerät birgt potenzielle Gefahren. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, enganliegende Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.

⚠ GEFAHR



Gefahr durch herausgeschleuderte Teile!
Gefahr, dass unter Druck stehendes Öl herausspritzt!

⚠ ACHTUNG

Stellen Sie stets sicher, dass der Akku entfernt wurde, bevor Sie das Werkzeug einstellen oder dessen Funktion überprüfen.

ⓘ HINWEIS

Wenn die Blindnietmutter zu oft schräg eingeschraubt wird oder wenn das Gewinde der Gewindedorn oder der Standardschraube (E oder E2) stark abgenutzt ist, wird empfohlen, diese auszutauschen. Da der Gewindedorn oder die Standardschraube (E oder E2) das Hauptverschleißteil ist, empfiehlt es sich, einen regelmäßigen Austauschplan festzulegen. Das Schmieren der Gewindedorn oder der Standardschraube (E oder E2) verlängert deren Lebensdauer sowie die des Mundstückes und verringert die Geräuschentwicklung des Geräts.

	Blindnietmutter		M3	M4	M5	M6	M8	M10
E	Gewindedorn		23611303020	23611304020	23611305020	23611306020	23611308020	23611310020
A+B	Mundstück + Kontermutter		23611303030	23611304030	23611305030	23611306030	23611308030	23611310030

Weitere Gewindedorn sind erhältlich (Zollgewinde, Linksgewinde, spezielle metrische Gewinde usw.). Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an einen Böllhoff-Vertreter

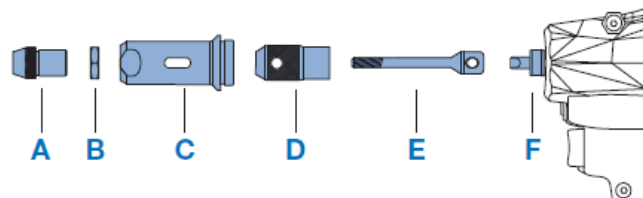
	Blindnietbolzen							
E	Gewindedorn		—	37611304020	37611305020	37611306020	37611308020	—
A+B	Mundstück + Kontermutter		—	37611304030	37611305030	37611306030	37611308030	—

5.2 Montage des Gewindedorns

>>> Quickstart §. 1

Böllhoff-Gewindedorn (nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten)

Gebrauchsanweisung



⚠ ACHTUNG

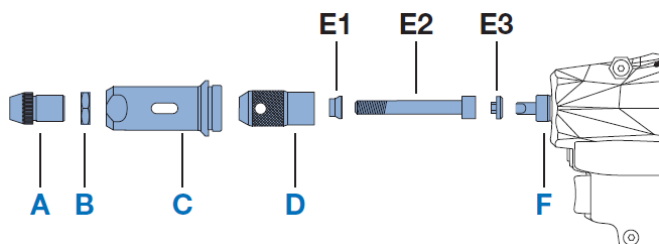
Stellen Sie stets sicher, dass der Akku entfernt wurde, bevor Sie das Werkzeug einstellen oder dessen Funktionsfähigkeit prüfen.

- 1- Fetten Sie den Gewindedorn (E) auf ihrem konischen Abschnitt und dem gesamten glatten Teil ein; tragen Sie kein Fett auf das Gewinde auf. (Böllhoff empfiehlt die Verwendung von MOS2-Fett – 20-ml-Spritze, Art.-Nr. M1000060000/00).
- 2- Der Gewindedorn (E) in die Antriebshülse (D) einführen.
- 3- Schrauben Sie die Baugruppe aus Hülse (D) und Stange (E) auf den Kolben des Geräts (F) und ziehen Sie sie von Hand bis zum Anschlag fest.
- 4- Schrauben Sie die Nase (C) mit einem 21-mm-Schlüssel und einem Drehmoment von 10 Nm auf den Gerätekörper. Schrauben Sie die Einheit aus Mundstück (A) und Kontermutter (B) auf die Nase (C).



Setzen Sie einen Akku in das Gerät an ein, die Antriebswelle koppelt sich an der Gewindedorn (E) automatisch an.

Standard-CHC-schraube (nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten)



⚠ ACHTUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass das Gerät ausgeschaltet und der Akku entfernt ist, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

- 1- Fetten Sie die Standardschraube (E2) auf ihrer glatten Seite bis unterhalb des Kopfes ein; tragen Sie kein Fett auf das Gewinde auf (Böllhoff empfiehlt die Verwendung von MOS2-Fett – 20-ml-Spritze, Art.-Nr. M1000060000/00).
- 2- Die Adapterhülse (E1) auf die Standardschraube (E2) montieren, die breitere Seite der Adapterhülse sollte unter dem Schraubenkopf liegen, die Außenfläche der Adapterhülse einfetten.

- 3- Fetten Sie das Sechskantende des Sechskantmitnehmers (E3) ein und montieren Sie ihn auf den Kopf der Standardschraube (E2).
- 4- Führen Sie die Baugruppe aus Standardschraube (E2) + Adapter (E1) + Sechskantmitnehmer (E3) in die Zughülse (D) ein und überprüfen Sie den festen Sitz der Teile.
- 5- Halten Sie die Teile fest und ziehen Sie sie von Hand bis zum Anschlag auf den Kolben des Geräts (F) fest.
- 6- Schrauben Sie die Nase (C) mit einem 21-mm-Schlüssel und einem Drehmoment von 10 Nm auf das Gehäuse des Geräts. Schrauben Sie die Baugruppe aus Mundstück (A) und Kontermutter (B) auf die Nase (C).



Schließen Sie eine Batterie an das Gerät an, der Antrieb koppelt sich automatisch an der Gewindedorn (E).

Blindnietmutter



	M3	M4	M5	M6	M8
KOMPLETTER CHC-SATZ	23650000001	23650000002	23650000003	23650000004	23650000005

Ersatzteile des CHC-Satzes

			M3	M4	M5	M6	M8
E1	Adapter		23659900009	23659900008	23659900007	23659900006	23659900005
E2	10er-Satz Standard-schrauben CHC*		M3x60MM 23680303020	M4x60MM 23680304020	M5x65MM 23680305020	M6x65MM 23680306020	M8x70MM 23680308020
E3	Sechskant-Antriebswelle		23659900013	23659900012	23659900011	23659900010	23659900002

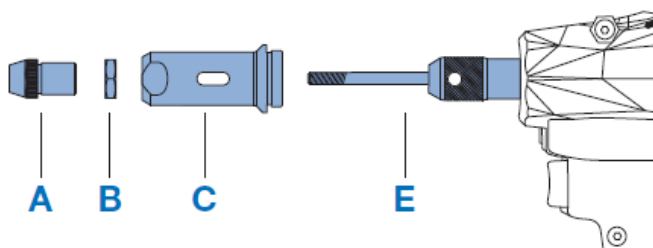
*ISO 4762 DIN 912

5.3 Einstellen des Mundstückes

>>> Quickstart § 3 und 4 für M10

! HINWEIS

Die Einstellung des Mundstückes darf nur von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Einstellung kann zu Schäden am Mundstück, an der Blindnietmutter und möglicherweise an der Anwendung führen.



! ACHTUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass das Gerätausgeschaltet und der Akku entfernt ist, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

1- Ausspindeln Sie die Kontermutter (B) mit einem 19-mm-Gabelschlüssel (im Lieferumfang enthalten) und schrauben Sie sie bis zum Anschlag am Mundstück ab.

2 & 3- Schrauben Sie das Mundstück (A) und die Kontermutter (B) fest, bis sie die Nase (C) berühren.

4- Ziehen Sie die Nase (C) nach hinten und halten Sie sie dort fest.

5A – Bei „offenen“ Blindnietmutter: Schrauben Sie die Blindnietmutter ein, bis das Ende ihres Schafts bündig mit dem Gewindedorn (E) abschließt.

oder

5A & B – Bei „blinden“ Blindnietmutter: Sobald die blinde Blindnietmutter bis zum Anschlag auf den Gewindedorn (E) geschraubt ist, die blinde Blindnietmutter um etwa eine Umdrehung zurückdrehen.

6- Schrauben Sie das Mundstück (A) zurück, bis er den Kopf der Blindnietmutter berührt.

7- Hören Sie auf, die Nase nach hinten zu ziehen.

8- Die Kontermutter (B) mit 10 Nm festziehen, bis sie die Nase (C) berührt, um die Position des Mundstückes (A) zu arretieren.

5.4 Einstellung der Setzkraft

>>> Quickstart § 6

! HINWEIS

Die Einstellung der Setzkraft ist ein Vorgang, der von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden muss. Eine unsachgemäße Einstellung kann die mechanische Leistungsfähigkeit der Blindnietmutter nach dem Einbau beeinträchtigen, das Gerät beschädigen und möglicherweise die Anwendung gefährden.

Setzkraft nach Durchmesser und Material

	M3	M4	M5	M6	M8	M10
Aluminium (+/- 10 %)	–	3,0 kN	3,8 kN	5,5 kN	10,0 kN	12,0 kN
Stahl (+/- 10 %)	3,5 kN	5,5 kN	8,0 kN	12,0 kN	18,0 kN	21,0 kN
Edelstahl (+/- 10 %)	3,5 kN	5,5 kN	8,0 kN	13,0 kN	20 kN	–
Edelstahl A4 (+/- 10 %)	–	9,5 kN	12,0 kN	15,0 kN	20 kN	–

Gilt für Standard-Befestigungselemente aus dem Böllhoff-Katalog. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem autorisierten Böllhoff-Händler.

Die Setzkraft des RIVKLE® NEO Geräts B107 einstellen

Prüfen Sie, ob der Ladezustand des Akkus auf dem Höchststand (100%) ist.

- 1- Drücken Sie die mittlere Taste auf der Tastatur, um die Menüleiste anzuzeigen.
- 2- Drücken Sie erneut die mittlere Taste, um das Menü „Einstellung der Setzkraft“ auszuwählen.
- 3- Der Wert der Setzkraft blinkt; stellen Sie den gewünschten Wert mit den Tasten „+“ (rechts) oder „-“ (links) auf der Tastatur ein.
- 4- Sobald der gewünschte Wert für die Setzkraft eingestellt ist, drücken Sie die mittlere Taste, um ihn zu bestätigen.
- 5- Drücken Sie die linke Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder warten Sie 6 Sekunden.
- 6- Im Hauptmenü wird empfohlen, zu überprüfen, ob die zuvor eingestellte Kraft korrekt ist.
- 7- **Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert ist ein Richtwert innerhalb der Toleranz des eingebauten Sensors (+/- 0,4 kN). Eine Überprüfung mit Hilfe eines RIVKLE® FC340 Kraftmessers ermöglicht eine genauere Einstellung der Werkzeugkraft innerhalb der Genauigkeit des Kraftmessers (+/- 3%). Diese Abweichungen sind jedoch mit den Empfehlungen für die Setzkraft für die RIVKLE® Produktreihe der Firma Böllhoff kompatibel.**
- 8- Es wird empfohlen, die vom Werkzeug entwickelte Setzkraft in regelmäßigen Abständen mithilfe der RIVKLE® FC340 Kraftmessvorrichtung (nicht im Lieferumfang enthalten) zu überprüfen, und zwar aus zwei Gründen:
 - Überprüfen, ob das RIVKLE® NEO B107 Setzgerät richtig funktioniert.
 - Die Nietqualität Ihrer Böllhoff-Verbindung bewahren.

Die Setzkraft des RIVKLE® NEO Geräts B109 einstellen

Überprüfen Sie, ob der Ladezustand des Akkus maximal ist (100 %).

Die Einstellung der Setzkraft kann am Werkzeug oder direkt in der **NEOSOFT**-Software vorgenommen werden, siehe **NEOSOFT**-Betriebsanleitung. Wenn kein Programm läuft, kann die Kraft am Gerät eingestellt werden, siehe vorherigen Absatz: Einstellen der Setzkraft des Geräts **RIVKLE® NEO B107**. Wenn ein Programm läuft, ist die Kraft gesperrt. Es wird empfohlen, die tatsächlich vom Werkzeug ausgeübte Kraft in regelmäßigen Abständen mit Hilfe des Kraftmessers **RIVKLE® FC340** (nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten) zu überprüfen, und zwar aus zwei Gründen:

- Den ordnungsgemäßen Betrieb des **RIVKLE® NEO B** Setzgeräts zu überprüfen.
- Die Qualität der Setzverbindung Ihrer Böllhoff-Befestigung sicherzustellen.

! HINWEIS

Bei der Lieferung ist das Gerät absichtlich auf den minimalen Kraftaufwand eingestellt. Es ist daher unbedingt erforderlich, das Gerät bei der ersten Inbetriebnahme einzustellen. Eine zu hohe Setzkraft kann das Gewinde der Blindnietmutter oder das Gewinde des Zugbolzens beschädigen oder ein Ausspindeln verhindern.

5.5 Installation der NEOSOFT-Software

Die **NEOSOFT**-Software und die dazugehörigen Treiber können von der Böllhoff-Website heruntergeladen werden.

Scannen Sie den folgenden QR-Code:

<https://www.boellhoff.com/de-en/services/technical-forum/>



Dieser QR-Code befindet sich auch auf dem Etikett des Werkzeugs

6. Verwendung

6.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung der Inbetriebnahme

GEFAHR



Quetsch- und Schnittgefahr!

Wenn Sie den RIVKLE® auf den Gewindedorn Ausspindeln (Push-Pull-System), müssen Sie sehr vorsichtig sein, da ein unbeabsichtigtes Auslösen des Nietzyklus zu Verletzungen führen kann.

Legen Sie Ihre Finger beim Ausspindeln (Push-Pull-System) auf das Ende des RIVKLE® und bleiben Sie während des Einschraubvorgangs wachsam.

WARNUNG



Verletzungsgefahr!

Die Arbeit mit dem Gerät birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, enganliegende Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.

WARNUNG

Nur geschulte, qualifizierte und erfahrene Bediener, die die Betriebsanleitung und die damit verbundenen Risiken verstanden haben, dürfen dieses Gerät installieren, einstellen oder bedienen. Der Bediener muss aufmerksam sein und körperlich in der Lage sein, das Gerät unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsvorschriften zu handhaben, zu bedienen und zu transportieren.

6.2 Einsetzen oder Entfernen des Akkus

ACHTUNG

Bevor Sie den Akku in das Werkzeug einsetzen, überprüfen Sie immer, ob der Betätigungsschalter ordnungsgemäß funktioniert und in die Aus-Position zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen.

ACHTUNG

Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Einsetzen oder Entnehmen des Akkus fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht festhalten, können sie Ihnen aus den Händen rutschen und beschädigt werden oder Sie verletzen.

Um den Akku zu entfernen, schieben Sie sie aus dem Gerät, während Sie den Knopf auf der Vorderseite der Patrone drücken. Um den Akku einzusetzen, richten Sie die Führung auf dem Akku mit der Nut im Gehäuse aus und schieben Sie sie an ihren Platz. Schieben Sie sie bis zum Anschlag ein, bis sie mit einem kleinen Klick einrastet.

ACHTUNG

Setzen Sie den Akku immer vollständig ein, bis ein leises Klicken zu hören ist. Andernfalls könnte er versehentlich aus dem Werkzeug fallen und Sie oder Personen in Ihrer Nähe verletzen.

ACHTUNG

Drücken Sie den Akku nicht mit Gewalt hinein. Wenn er nicht leicht gleitet, haben Sie ihn nicht richtig eingesetzt.

Tipps für eine optimale Lebensdauer des Akkus

- 1- Laden Sie den Akku auf, bevor dieser vollständig entladen ist. Stellen Sie den Betrieb des Werkzeugs immer dann ein und laden Sie den Akku auf, wenn Sie eine verringerte Leistung des Werkzeugs feststellen.
- 2- Laden Sie einen vollständig geladenen Akku niemals erneut auf. Überladen verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
- 3- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku vor dem Laden abkühlen.
- 4- Laden Sie den Akku auf, wenn er über einen längeren Zeitraum (mehr als sechs Monate) nicht benutzt wurde.

ACHTUNG

Einschalten der Frontleuchte.

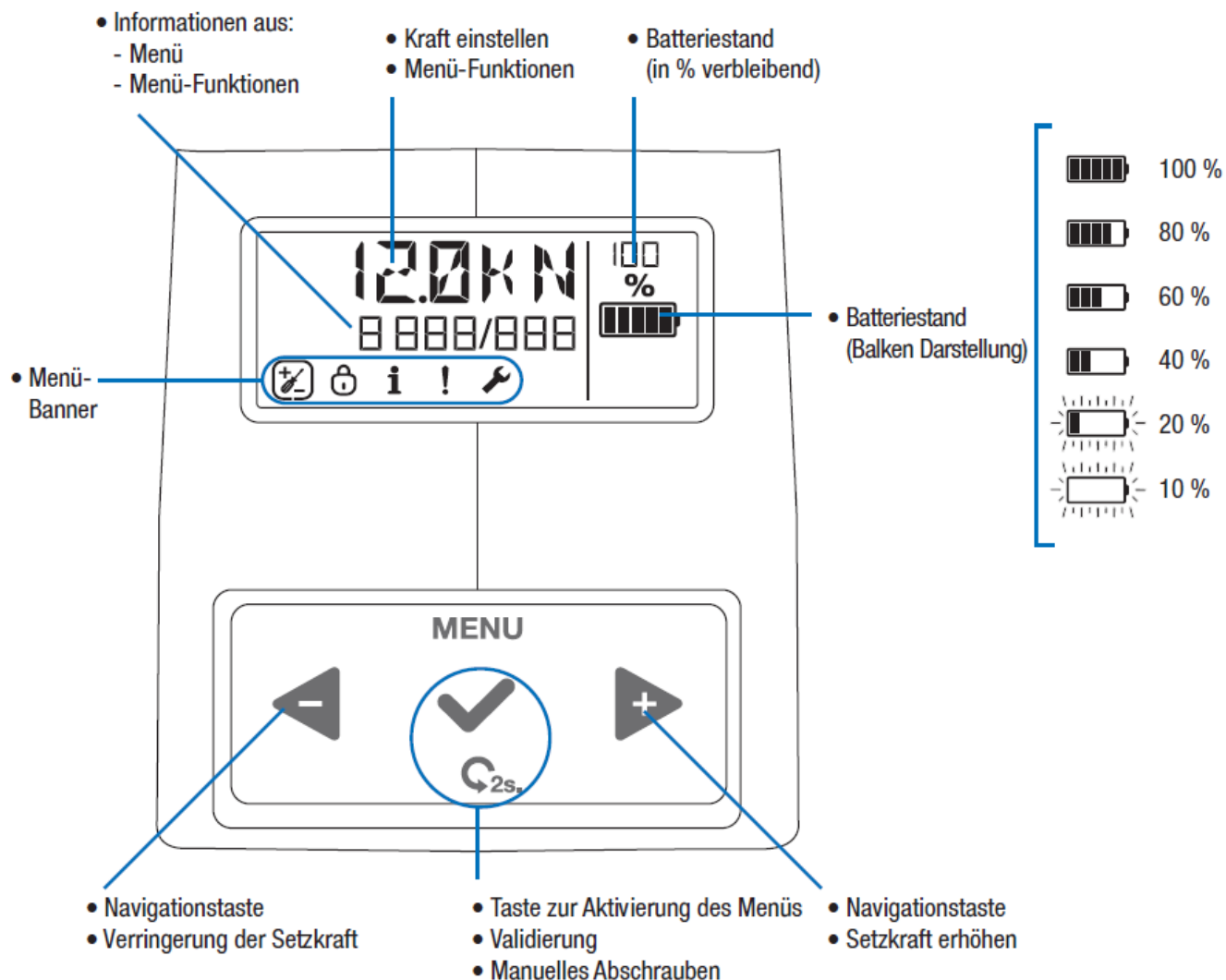
Vermeiden Sie es, direkt in den Lichtstrahl oder dessen Quelle zu blicken.

Die Frontleuchte schaltet sich beim Einschalten des Geräts ein und bleibt eingeschaltet, bis das Gerät in den Standby-Modus wechselt.

6.3 Navigation & Bildschirmmanweisungen

6.3.1 Beschreibungen der Bildschirmanzeigen und Tastaturen

Standard-Bildschirm und Tastatur STANDARD / RIVKLE® NEO B107



Menübanner

Das Piktogramm, umgeben von einem Quadrat: zeigt an, dass das Menü ausgewählt ist



MENÜ ZUR EINSTELLUNG DER SETZKRAFTANPASSUNG



MENÜ FÜR DIE EINSTELLUNG DER SETZKRAFTSPERRE



INFORMATIONSMENÜ



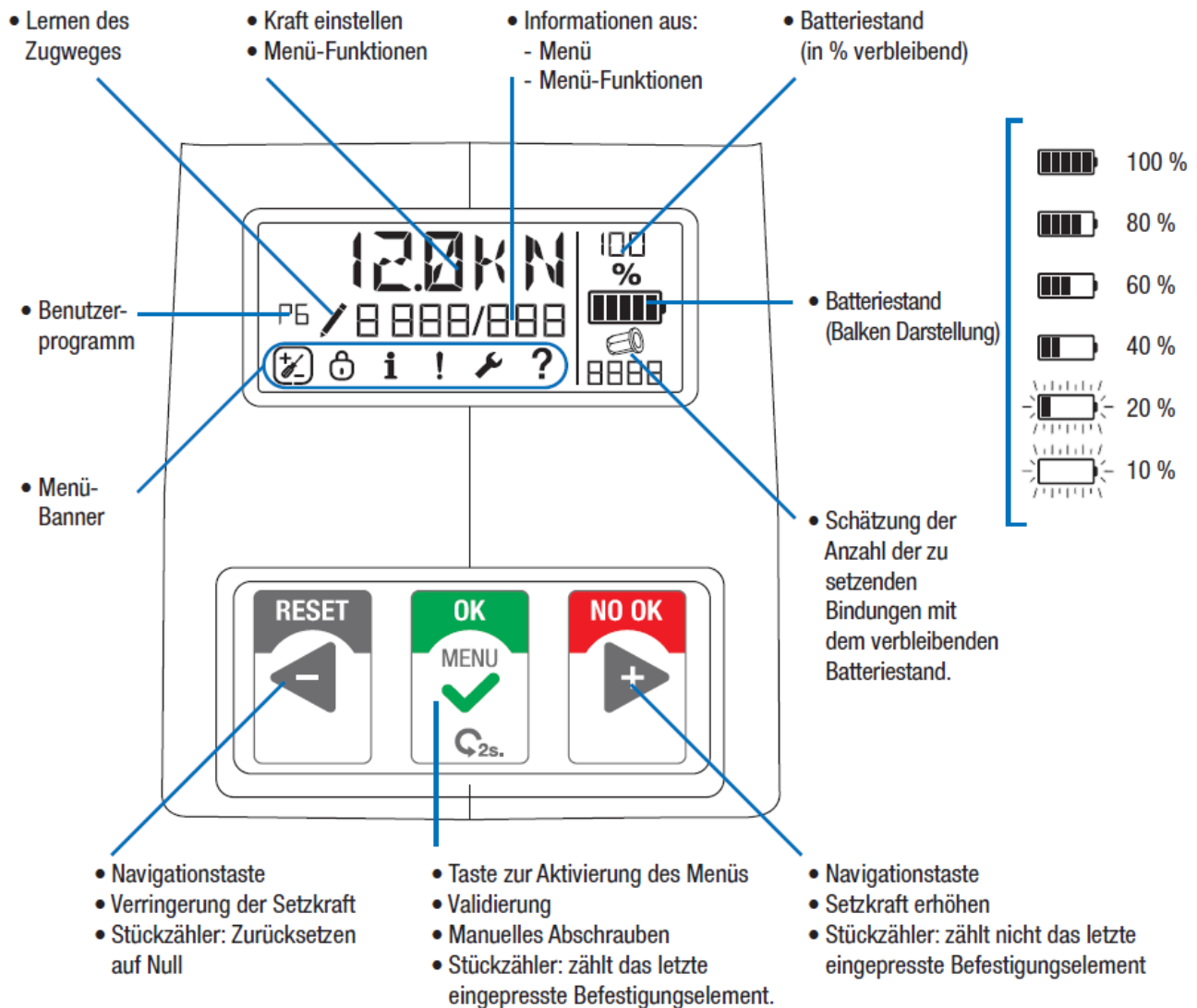
STANDARDMENÜ



WARTUNG / KONFIGURATIONS-MENÜ

Premium-Bildschirm und -Tastatur RIVKLE® NEO B109

Nur bei der Premium-Version (RIVKLE® NEO B109) verfügbar

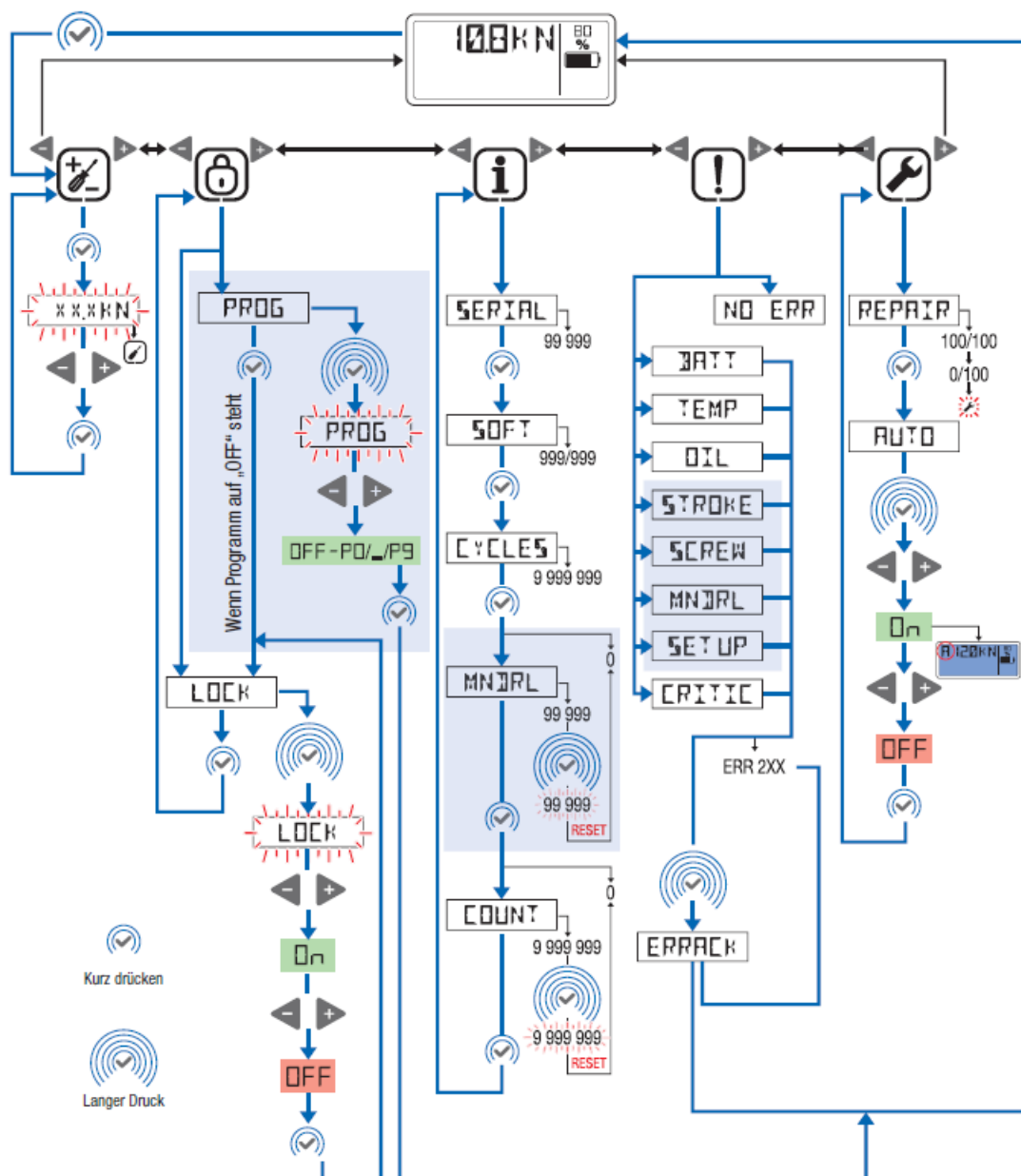


Menübanner

Das Piktogramm, umgeben von einem Quadrat: zeigt an, dass das Menü ausgewählt ist



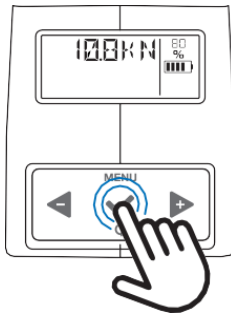
6.3.2 Allgemeines Flussdiagramm zur Navigation



Nur in der Premium-Version verfügbar (RIVKLE® NEO B109)

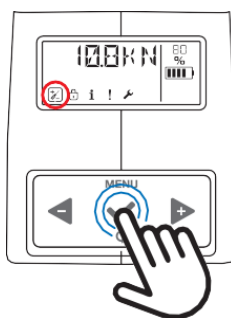
6.3.3 Menü "Setzkrafteinstellung"

1



Drücken Sie die mittlere Taste, um das Menübanner aufzurufen.

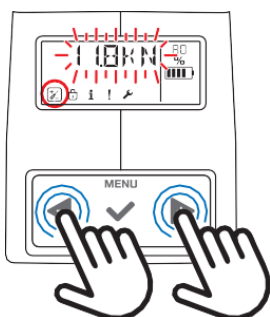
2



Das Menübanner erscheint.
Drücken Sie die mittlere Taste, um das Menü „EINSTELLUNG“ aufzurufen.



3



Der Wert der Setzkraft blinkt; stellen Sie den gewünschten Wert mit den Tasten „+“ und „-“ ein.



Dieses Symbol erscheint, wenn Sie sich im Modus zur Einstellung der Setzkraft befinden.

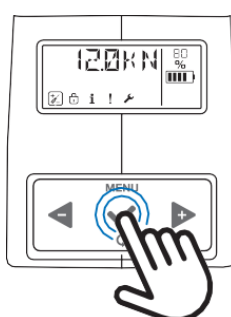


Dieses Symbol erscheint, wenn Sie die Kraft erhöhen.



Dieses Symbol erscheint, wenn Sie die Kraft verringern.

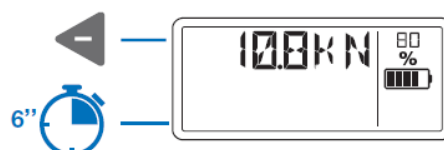
4



Sobald der gewünschte Setzkraftwert eingestellt ist, **drücken Sie die mittlere Taste, um ihn zu bestätigen.**



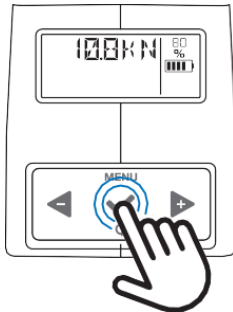
Um zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie die linke Taste. Wenn keine Aktion durchgeführt wird, erfolgt die Rückkehr zum Hauptmenü nach 6 Sekunden.



6.3.4 Menü "Setzkraftsperre & Programm"

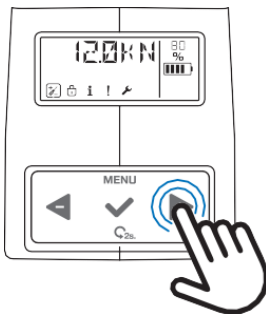
Funktion „Sperren der Setzkraft“

1



Drücken Sie die mittlere Taste, um das Menübanner anzuzeigen.

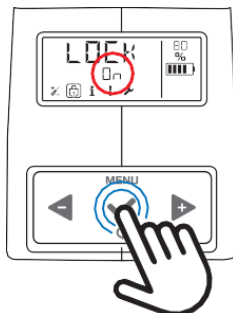
2



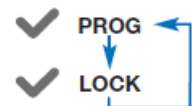
Das Menübanner wird angezeigt.
Drücken Sie die rechte Taste, um das Menü auszuwählen.
„**VERRIEGELUNG**“.



3

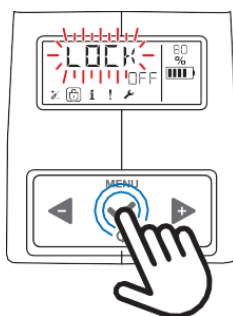


* Im Menü „**VERRIEGELUNG**“
drücken Sie kurz die
, um durch die beiden Funktionen zu
blättern:



- Bei der Variante B107 ist nur die Funktion „**LOCK**“ verfügbar.
- Bei der Variante B109 erscheint die Funktion „**LOCK**“ nur, wenn kein Programm aktiv ist.

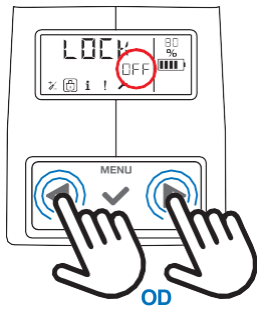
4



Im Modus „**VERRIEGELUNG**“ die mittlere Taste drücken, die Anzeige beginnt zu blinken.

* Nur in der Premium-Version verfügbar (RIVKLE® NEO B109)

5



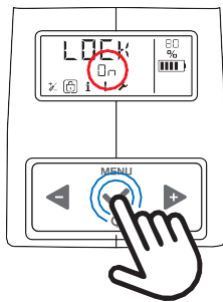
Drücken Sie die linke oder rechte Taste, um:

- die Sperre **auf „ON“** zu stellen
- Die Sperre deaktivieren **„OFF“**

← ODER → = ON

← ODER → = OFF

6



Stellen Sie die Sperre auf **„ON“** ein und bestätigen Sie durch Drücken der mittleren Taste.



Um zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie zweimal die linke Taste. Wenn keine Aktion erfolgt, kehrt das System nach 6 Sekunden automatisch zum Hauptmenü zurück.



Wenn die Sperre aktiviert ist, wird die Änderung Setzkraft nicht mehr möglich, **das Schlosssymbol blinkt, wenn versucht wird, sie zu ändern.**



Im Hauptmenü blinkt das **Schlosssymbol ständig**, wenn die Verriegelung aktiviert ist.

Funktion „Programm“

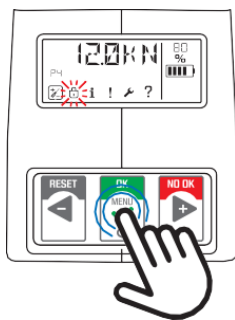
Nur in der Premium-Version verfügbar (RIVKLE® NEO B109)

1



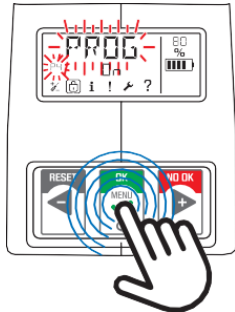
Damit die Funktion „**PROG**“ auf dem Gerät angezeigt wird, ist es erforderlich, zuvor Programme in der PC-Anwendung **NEOSOFT**.

2



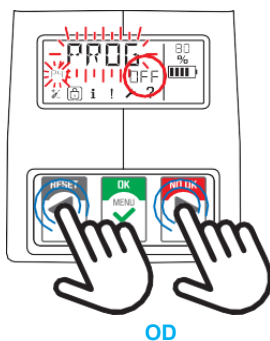
Wenn die Funktion „**PROG**“ aktiviert ist, ist die Änderung der Setzkraft nicht möglich; das Verriegelungssymbol  blinkt, wenn versucht wird, diese zu ändern.

3



Im Modus „**PROG**“ die mittlere Taste lange drücken, die Anzeige beginnt zu blinken, ebenso wie die Programmnummer.

4



Drücken Sie die linke oder rechte Taste, um:

- das PROGRAMM von **P0 bis P9** auszuwählen
- das PROGRAMM „**OFF**“ zu deaktivieren

 **ODER**  = **P0/.../P9/OFF**



Wenn die Funktion „**PROG**“ deaktiviert ist und man zum Menü „**Setzkraftverriegelung / Programm**“ kehrt, stehen die Funktionen „**LOCK**“ und „**PROG**“ verfügbar.

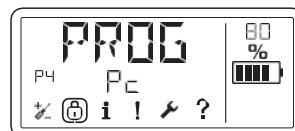


Nur bei der Premium-Version verfügbar (RIVKLE® NEO B109)



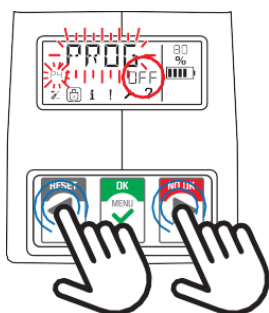
Die Funktion „**PROGRAMM**“ kann über die PC-Anwendung **NEOSOFT** gesperrt werden.
Wenn die Funktion „**PROGRAMM**“ gesperrt ist, ist die Auswahl und die Deaktivierung „**OFF**“ sind am Gerät nicht mehr verfügbar.

Das Gerät zeigt an:



„**P4**“ gibt die Programmnummer an; im Beispiel verwendet das Gerät Programm 4.

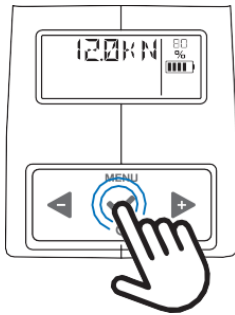
„**PC**“ zeigt an, dass die Sperre in der PC-Anwendung aktiviert wurde und nur über dieselbe Anwendung entsperrt werden kann.



Die Symbole „“ und „**PC**“ blinken, wenn versucht wird, das Menü „Setzkraftverriegelung / Programm“ aufzurufen.

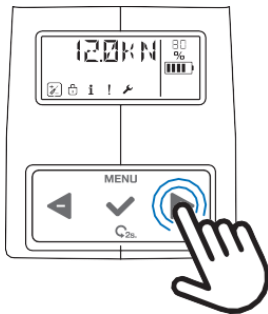
6.3.5 Menü „Info“

1



Drücken Sie die mittlere Taste, um das Menübanner anzuzeigen.

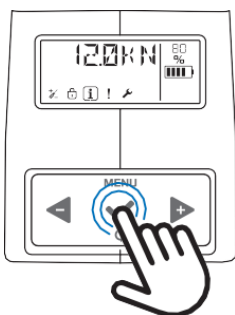
2



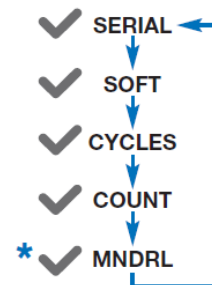
Das Menübanner wird angezeigt.
Drücken Sie die rechte Taste, um das Menü „INFO“ auszuwählen.



3



Blättern Sie im Menü „INFO“ durch Drücken der mittleren Taste.



SERIAL: Zeigt die Seriennummer des Geräts.

SOFT: Zeigt die Version der beiden auf dem Gerät installierten Firmwares in Form von zwei 3-stelligen Zahlen an: **999/999**.

CYCLES: Gesamtzähler, zeigt die Anzahl der seit der Herstellung des Geräts durchgeführten Zyklen in Form einer Zahl mit maximal 7 Ziffern an: **9 999 999**.

>Dieser Zähler kann nicht zurückgesetzt werden.

* **MNDRL:** Zähler für die Anzahl der von einer Gewindedorn durchgeführten Setzvorgänge in Form einer Zahl mit maximal 7 Ziffern: **9 999 999**.

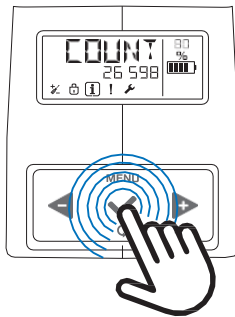
Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden, siehe unten.

COUNT: Benutzer-Setzzähler in Form einer Zahl mit maximal 7 Stellen: **9 999 999**.

>Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden, siehe unten.

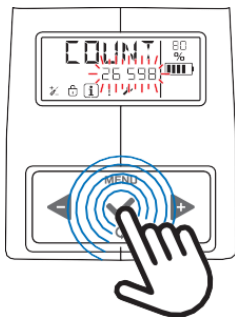
Rücksetzen des Gewindedornzählers " *MNDRL" und des Benutzerzählers "COUNT"

4



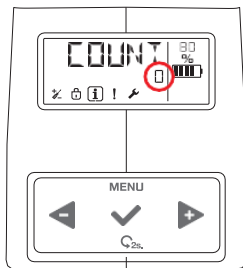
Langer Druck auf die mittlere Taste, wenn die Gewindedornzählerfunktion **"MNDRL"** oder der benutzerdefinierte Zähler **"COUNT"** ausgewählt ist.

5



Die im Zähler angezeigte Zahl beginnt zu blinken. **Halten Sie die mittlere Taste gedrückt.**

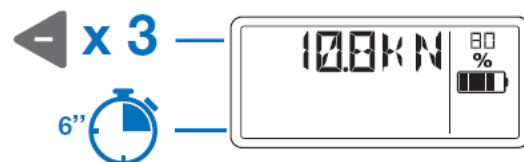
6



Der Zähler zeigt „0“ an und ist nun zurückgesetzt.



Um von einer beliebigen Funktion des Menüs „INFO“ zum Hauptmenü zurückzukehren, **drücken Sie dreimal die linke Taste**. Wenn keine Aktion durchgeführt wird, erfolgt die Rückkehr zum Hauptmenü nach 6 Sekunden.

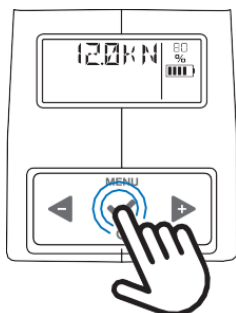


* Nur in der Premium-Version verfügbar (RIVKLE®NEO B109)

6.3.6 Menü „Alarme“

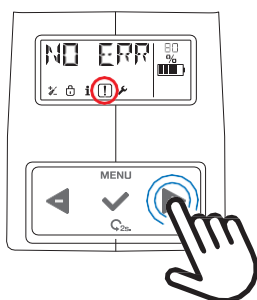
Fehlerfrei

1



Drücken Sie die mittlere Taste, um das Menübanner anzuzeigen.

2



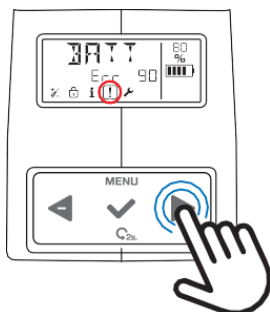
Das Menübanner wird angezeigt.
Drücken Sie die rechte Taste, um das Menü „ALARME“.



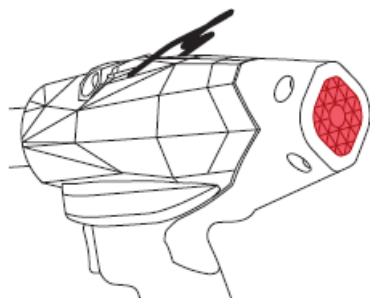
Wenn das Gerät keinen Fehler feststellt, wird kein Alarm angezeigt, und in diesem Fall erscheint auf dem Display „NO ERR“ an.

Alarm melden

3



Bei einem Fehler in der Premium-Version leuchtet das Leuchtglas rot.



Wenn das Menü „ALARME“ ausgewählt ist und das Gerät einen Fehler erkannt hat, werden die Art des Alarms und dessen Code angezeigt.

BATT: Zeigt einen Fehler bezüglich der Batterie an.

TEMP: Zeigt einen Fehler bezüglich der Temperatur an.

OIL: Zeigt einen Fehler bezüglich der Ölzufuhr an.

* **MNDRL:** Zeigt einen Fehler bezüglich der Stange an.

* **STROKE:** Zeigt einen Fehler bezüglich des Setzhubs an.

* **SCREW:** Zeigt einen Fehler bezüglich der Verschraubung (Push-Pull-System) im Prozesssteuerungsmodus an.

* **SET UP:** Zeigt einen Fehler beim automatischen Einlernen des Setzhubs im Prozesssteuerungsmodus an.

CRITIC: Zeigt einen kritischen Fehler an.

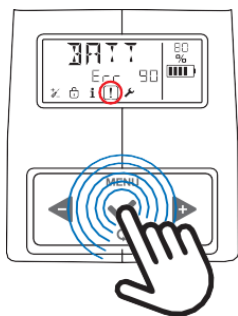
• **Nicht quittierbarer Alarm:** Wenden Sie sich während des Initialisierungsvorgangs des Geräts an eine von Böllhoff autorisierte Reparaturwerkstatt.

• **Quittierbarer Alarm:** Nach erfolgreicher Initialisierungsphase des Geräts.

* Nur in der Premium-Version verfügbar (**RIVKLE® NEO B109**)

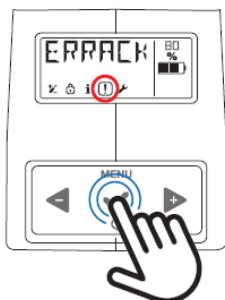
Quittierung eines Alarms

4

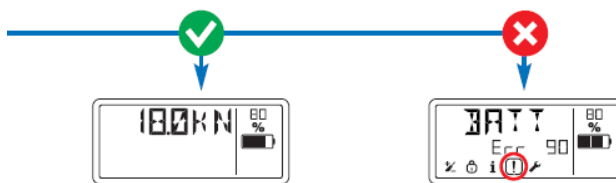


Langes Drücken der mittleren Taste zum Quittieren des Alarms.

5



Der Standard-Quittiervorgang wird gestartet, **"ERRACK"** wird angezeigt.

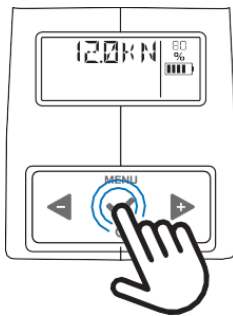


Der Defekt ist behoben,
die Rückkehr zum
Hauptmenü erfolgt
automatisch.

Der Defekt wird nicht
quittiert, siehe Kapitel 7.3.

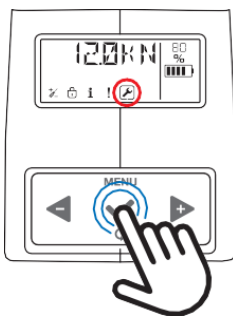
6.3.7 Menü „Wartung / Konfiguration“

1



Drücken Sie die mittlere Taste, um das Menübanner anzuzeigen.

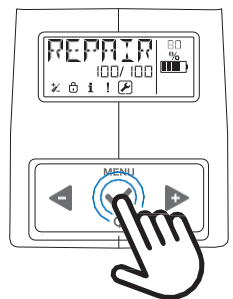
2



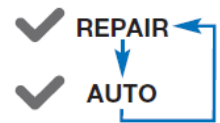
Das Menübanner wird angezeigt.
Drücken Sie die rechte Taste, um das Menü „WARTUNG / KONFIGURATION“.



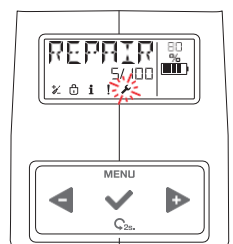
3



Drücken Sie im Menü „WARTUNG / KONFIGURATION“ kurz auf die mittlere Taste, um durch die beiden Funktionen zu blättern:



4

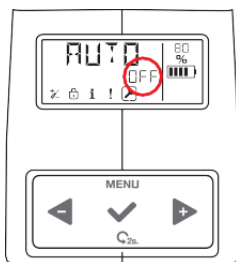


Die Funktion „REPARATUR“ zeigt einen Verschleißindikator des Geräts in Form eines rückläufigen Prozentzählers an, der bei „100/100“ beginnt und bei „0/100“ endet.

Damit lässt sich der Verschleiß des Geräts bis zur nächsten Wartung überwachen.

- Wenn der Zähler „5/100“ erreicht, wechselt das Symbol des Menüs „WARTUNG / KONFIGURATION“ , und die Wartung ist zu planen.
- Wenn der Zähler „0/100“ erreicht, wird das Symbol des Menüs „WARTUNG / KONFIGURATION“  dauerhaft angezeigt, die Wartung ist durchzuführen.

5



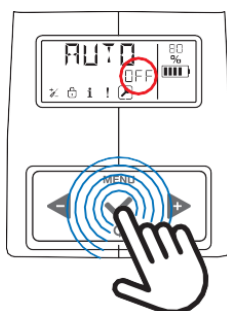
Die Funktion „**AUTO**“ ermöglicht es, einen Setzvorgang Ausspindeln, ohne den Betätigungsschalter zwischen den einzelnen Zyklen loszulassen. Wenn das Gerät erkennt, dass die Verschraubung abgeschlossen ist, löst es den Setzzyklus automatisch aus.

Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn eine große Anzahl von Befestigungselementen, die dicht beieinander liegen, in Serie mit hoher Taktzahl angebracht werden soll.



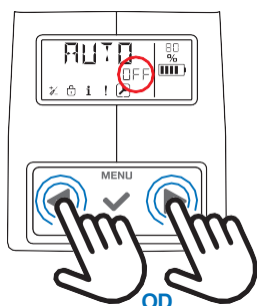
Die Befestigungselemente müssen zwingend vorab an der Anwendung angebracht werden.

6



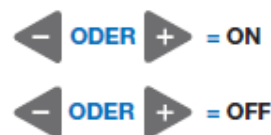
Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, um die Funktion „**AUTO**“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.

7

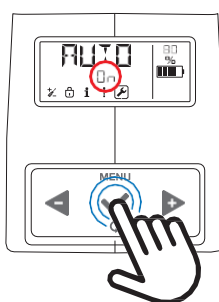


Verwenden Sie die Pfeiltasten nach rechts und links, um zwischen „**ON**“ und „**OFF**“ zu wechseln.

- Aktivieren Sie die AUTO-Funktion: „**ON**“.
- Deaktivieren Sie die AUTO-Funktion: „**OFF**“.

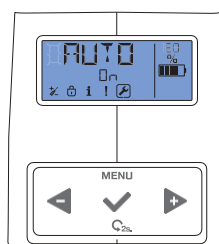


8



Bestätigen Sie die Auswahl „**ON**“ (Ein) oder „**OFF**“ (Aus), indem Sie die mittlere Taste drücken

9



Wenn die Funktion „**AUTO**“ aktiviert ist („**ON**“), ändert sich die Hintergrundfarbe auf Blau.

Wenn die „**AUTO**“-Funktion aktiviert ist („**ON**“), ist der Hauptmenübildschirm blau und ein „A“ wird links von der Einstellkraft angezeigt.



6.3.8 Funktion „Laufkontrolle“

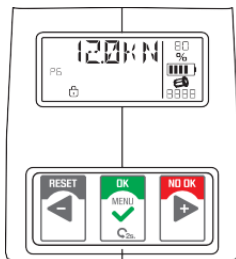
Nur in der Premium-Version verfügbar (RIVKLE® NEO B109)

1



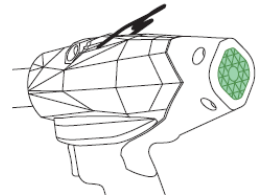
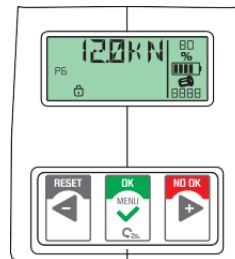
Die Funktion „**Laufkontrolle**“ kann über die PC-Anwendung **NEOSOFT** aktiviert werden.
Siehe das Handbuch zu **NEOSOFT**.

2

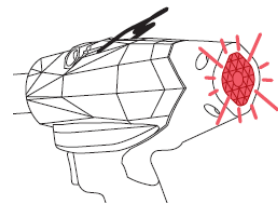
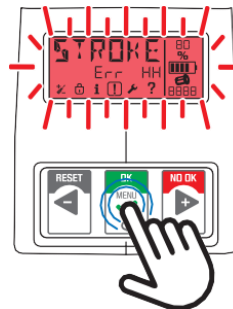


Je nach dem im Programm eingestellten Hub überwacht das Werkzeug den Setzhub und übermittelt die Informationen an das Werkzeug.

Wenn die Kontrolle **OK** ist:

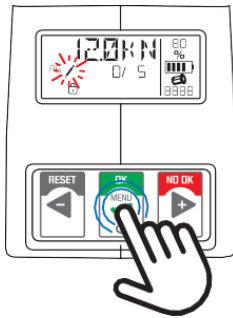


Wenn die Kontrolle **NO OK** ist:



Quittieren Sie den Fehler durch Drücken der mittleren Taste.
Achtung: Wenn die Funktion „**Zähler**“ aktiviert ist, siehe nächstes Kapitel.

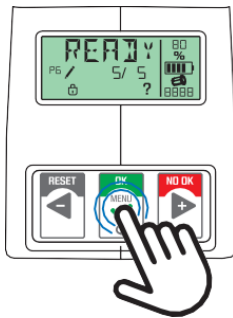
3



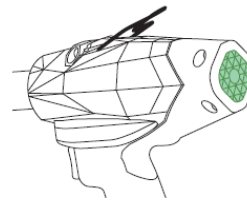
Wenn der automatische Lernvorgang im Programm eingestellt wurde, blinkt das Stiftsymbol .

Die ersten **RIVKLE®** dienen zum Einlernen des Setzhubs. In unserem Fall werden 5 **RIVKLE®** für das Einlernen erwartet.

4



Sobald der Lernvorgang abgeschlossen ist, bestätigen Sie ihn durch Drücken der mittleren Taste; die Meldung „OK“ erscheint.



6.3.9 Funktion „Zähler“

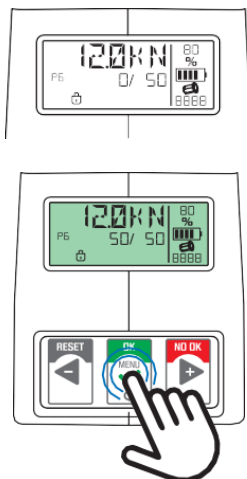
Nur in der Premium-Version verfügbar (**RIVKLE® NEO B109**)

1



Die Funktion „**Zähler**“ kann in der PC-Anwendung aktiviert werden **NEOSOFT**.
Siehe das Handbuch zu **NEOSOFT**.

2

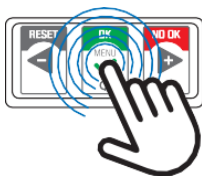


Je nach der im Programm eingestellten Anzahl an **RIVKLE®** zählt das Werkzeug die Anzahl der verpressten **RIVKLE®**.

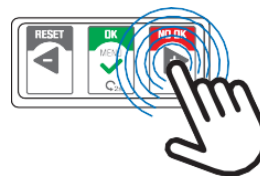
Sobald der Zähler voll ist, in unserem Fall 50/50, lässt das Werkzeug keine weitere Setzung zu.
Um den Zähler zurückzusetzen, drücken Sie kurz auf die mittlere Taste.
Die Meldung „OK“ erscheint und der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.

- 3 Im Falle einer nicht konformen Setzung, z. B. bei einer **nicht in Ordnung befundenen** Laufkontrolle, stehen mehrere Optionen zur Verfügung:

Den **RIVKLE®** als konform deklarieren und den Zähler erhöhen, indem Sie die Taste „OK“ drücken.



Den **RIVKLE®** als nicht konform deklarieren und den Zähler nicht erhöhen, indem Sie die Taste „NO OK“ drücken.



- 4 Der Zähler kann jederzeit durch Drücken der Taste „RESET“ auf Null zurückgesetzt werden.



6.3.10 Funktion „Plattierungserkennung“

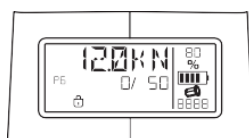
Nur in der Premium-Version verfügbar (**RIVKLE® NEO B109**)

1



Die Funktion „**Plattierungserkennung**“ kann in der PC-Anwendung **NEOSOFT** aktiviert werden. Siehe das Handbuch zu **NEOSOFT**.

2



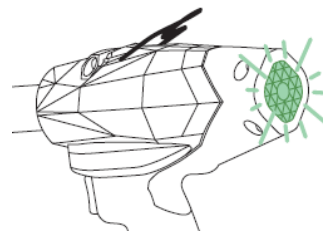
Die Funktion „**Plattierungserkennung**“ ist auf der Benutzeroberfläche nicht sichtbar, sondern wird durch eine Farbcodierung auf dem Leuchtglas angezeigt.

- 3 Sobald der Schraubvorgang abgeschlossen ist, lässt das Werkzeug den Setzvorgang nur dann zu, wenn der **RIVKLE®** gegen die Applikation drückt.

Wenn der **RIVKLE®** beim Drücken des Betätigungsschalters nicht gegen die Anwendung gedrückt wird, blinkt das Leuchtglas gelb und das Setzen ist nicht zulässig.



Wenn der **RIVKLE®** gegen die Anwendung gedrückt wird, blinkt die Leuchte grün und das Setzen ist zulässig.



6.4 Verfahren für die Nutzung

>>> Quickstart §. 5

Aufschauben der Blindnietmutter (Push-Pull-System)

- 1- Setzen Sie die Blindnietmutter mit der Kopfseite auf den Gewindedorn. Drücken Sie die Blindnietmutter nach unten und halten Sie sie dabei genau in der Achse.
- 2- Die Blindnietmutter so weit einführen, bis sie das Mundstück berührt und sich die Nase nach hinten zurückzieht; der Schraubvorgang setzt ein und stoppt dann automatisch.

! HINWEIS

Achten Sie bei allen folgenden Arbeitsschritten darauf, dass die Nase des Geräts senkrecht zur Anwendung steht.

Setzen

- 3- Führen Sie die am Gerät montierte Blindnietmutter in die Anwendung ein.
- 4- Drücken Sie den Betätigungsschalter und halten Sie ihn bis zum Ende des Zyklus gedrückt.

Ausspindeln

- 5- Sobald die Kraft erreicht ist, löst das Gerät automatisch das Ausspindeln aus. Achten Sie darauf, das Gewicht des Geräts während der Lösephase zu entlasten.

! HINWEIS

Ziehen Sie während der Rückdrehphase nicht am Gerät.

Der Betätigungsschalter muss während des gesamten Zyklus gedrückt gehalten werden. Ein Loslassen des Betätigungsschalters würde zu einer nicht normgerechten Setzverbindung führen.

- 6- Lassen Sie den Betätigungsschalter los, das Gerät ist bereit für einen neuen Setzzyklus.

6.5 Verfahren zum manuellen Ausspindeln

! HINWEIS

Es kommt vor, dass das Gerät blockiert ist und das automatische Ausspindeln nicht funktioniert.

- 1- Suchen Sie den Knopf für das manuelle Ausspindeln.

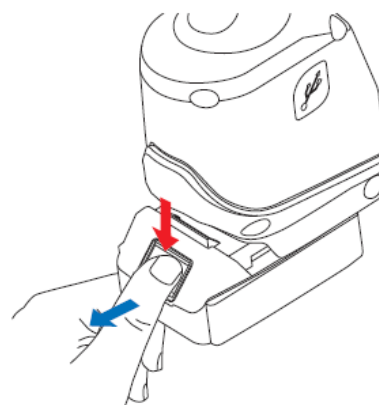


- 2- Den Schalter zum manuellen Ausspindeln gedrückt halten, um den Ausspindelvorgang zu starten.
- 3- Der Ausspindelvorgang wird gestartet, das Gerät so halten das kein Belastung auf dem Gewindedorn ist.
- 4- Wenn das Gerät vollständig frei ist, den Schalter für manuelles Ausspindeln loslassen.

6.6 Verfahren zum erzwungenen Ausspindeln

! WARNUNG

Entfernen Sie vor jedem Eingriff den Akku aus Ihrem Gerät.



! WARNUNG



Die Arbeit mit dem Gerät birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie in der Nähe des Geräts stets eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, enganliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe.

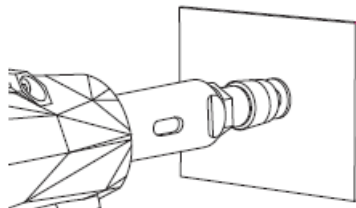
! HINWEIS

In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass weder das automatische noch das manuelle Ausspindeln ausreicht, um das Gerät von der Blindnietmutter zu Ausspindeln.

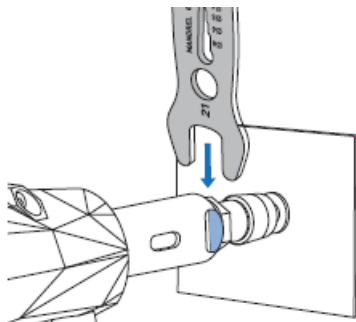
Beschreibung der Arbeitsschritte

1 Werkzeug: 21-mm- Schraubenschlüssel

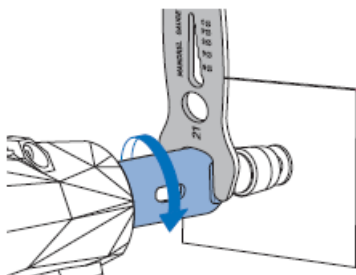
1-A Das Gerät kann weder automatisch noch mit dem Schalter für manuelles Ausspindeln ausspindeln.



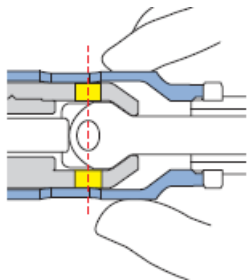
1-B Setzen Sie einen 21-mm-Schlüssel auf die beiden Abflachungen des Nases.



1-C Den Nase so weit wie möglich aufschrauben und dann den 21-mm-Schlüssel abziehen.

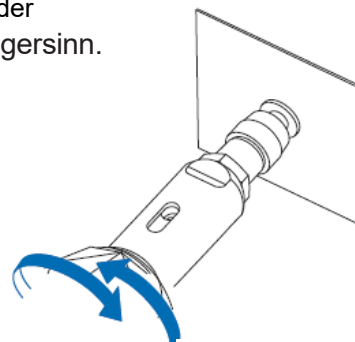


1-D Richten Sie von Hand das Langloch der Nase mit dem Loch der Antriebshülse (auf dem Bild gelb markiert).

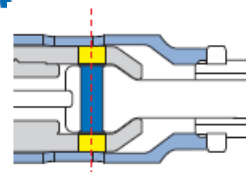


2 Werkzeug: 5-mm-Splinttreiber

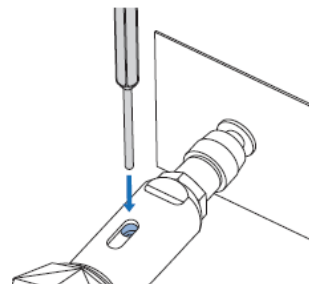
2-A Drehen Sie das Werkzeug von Hand im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.



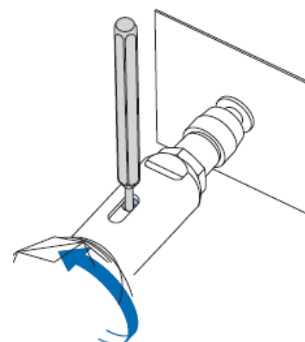
2-B Richten Sie das Loch der Antriebshülse (gelb) auf das Loch der Gewindedorn (auf dem Bild dunkelblau) aus.



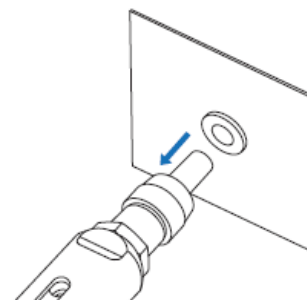
2-C Einen 5-mm-Splint ein.



2-D Aufschrauben Sie das Gerät ab, bis der Gewindedorn vollständig aus der Blindnietmutter herausgetreten ist, und entfernen Sie dann den Splint.



2-E Der Gewindedorn ist aus der Blindnietmutter herausgeschraubt.



7. Störungen, Ursachen und Abhilfen

7.1 Sicherheitsvorschriften im Störfall

⚠️ WARNUNG

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei einer Störung das Gerät sofort ausschalten. Den Fehler unverzüglich beheben lassen.

Wenn Sie bei einer Wartung ein verschraubtes Teil lösen mussten, achten Sie darauf, es wieder richtig anzuziehen, indem Sie das Anzugsdrehmoment einhalten, wie es angegeben ist.

⚠️ WARNUNG



Die Arbeit mit dem Gerät birgt potenzielle Gefahren. Tragen Sie in der Nähe des Geräts stets eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, enganliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe.

⚠️ ACHTUNG

Stellen Sie stets sicher, dass der Akku entfernt wurde, bevor Sie Inspektions- oder Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

7.2 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
AUFSPINDELN		
Start	1- Das Gerät ist nicht eingeschaltet. 2- Das Gerät ist nicht an einen Akku angeschlossen / Der Akku ist zu schwach / Der Akku ist defekt / Der verwendete Akku ist nicht mit dem Gerät kompatibel. 3- Interner Fehler.	1- Drücken Sie den Betätigungsschalter oder eine der Tasten auf der Tastatur, um das Gerät zu starten. 2- Überprüfen Sie, ob das Gerät an einen Akku angeschlossen ist / Überprüfen Sie, ob der Akku vollständig geladen ist / Überprüfen Sie den Zustand des Akkus, indem Sie ihn an das Ladegerät anschließen / Überprüfen Sie, ob der Akkutyp mit dem Gerät kompatibel ist. 3- Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Kundendienst.
Kein Ausspindelvorgang	1- Gewindedorndefekt, abgenutzt und/oder beschädigt. 2- Falsche Einstellung des Mundstückes. 3- Beschädigter Mitnehmer 4- Interner Defekt.	1- Antriebshülse überprüfen, sicherstellen, dass sie bis zum mechanischen Anschlag festgeschraubt ist, Antriebshülse auf Verschleiß und/oder Beschädigungen überprüfen. 2- Sicherstellen, dass die Einstellung des Mundstückes bei eingezogener Nase und bündig mit dem RIVKLE® vorgenommen wurde, siehe Quickstart - § 3 et 4. 3 & 4 – Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Kundendienst
Die Blindnietmutter berührt das Mundstück nach dem Aufspindeln nicht / Schwierigkeiten beim Aufspindeln der Blindnietmutter	1- Gewinde des Zugbolzens beschädigt, abgenutzt. 2- Mundstück falsch eingestellt. 3- Die Blindnietmutter bleibt beim Aufspindeln nicht richtig gehalten. 4- Interner Defekt.	1- Gewindedorn austauschen (Abschnitt 5.2). Austauschintervall verkürzen. 2- Position des Mundstückes prüfen/einstellen (Abschnitt 5.3). 3- Halten Sie die Blindnietmutter beim Aufspindeln richtig halten. Um dies gegebenenfalls zu erleichtern, schrauben Sie den ersten Gewindegang der Blindnietmutter von Hand auf den Gewindedorn. 4- Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Reparaturservice.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
ZUGKRAFT		
Der Setzhub ist null	1- Öl-mangel im Gerät. 2- Die Setzkraft ist unzureichend. 3- RIVKLE® für die Anwendung ungeeignet. 4- Interner Defekt.	1- Mit der mitgelieferten Öl-Nachfüll-Flasche Öl nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4). 2- Überprüfen Sie die Setzkraft im RIVKLE®-Katalog / Überprüfen Sie die am Gerät eingestellte Setzkraft (Abschnitt 5.4) / Überprüfen Sie die Zugkraft des Geräts mit dem RIVKLE®-Kraftmessgerät FC340 / Erhöhen Sie die Häufigkeit dieser Überprüfung. 3- Überprüfen Sie, ob das verwendete RIVKLE® für Ihre Anwendung geeignet ist. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen offiziellen Böllhoff-Vertreter. 4- Wenden Sie sich an einen von Böllhoff autorisierten Reparaturdienst.
Mehrere Zyklen sind nötig, um eine konforme Vernietung zu erreichen	1- Öl-mangel im Gerät. 2- Die Blindnietmutter ist nicht für den maximalen Hub des Werkzeugs geeignet.	1- Mit der mitgelieferten Öl-Nachfüll-Flasche Öl nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4). 2- Überprüfen Sie, ob Ihr RIVKLE® NEO B107-Gerät für die Blindnietmutter geeignet ist; beachten Sie dazu die Empfehlungen von Böllhoff (Abschnitt 3.4).
AUSSPINDELN		
Das Gerät spindelt nach Zyklusende nicht aus. (Das Verfahren zum manuellen Ausspindeln verwenden Abschnitt 6.5)	1- Bevor der Setzvorgang beendet ist, wird die Starttaste losgelassen. 2- Öl-mangel. 3- Zu hohe Setzkraft. 4- Das Gerät wurde beim Ausspindeln nicht in der Achse gehalten. 5- RIVKLE® für die Anwendung ungeeignet 6- Interner Defekt.	1- Halten Sie den Betätigungsschalter gedrückt, bis das Werkzeug nach dem Ausspindeln vollständig freigegeben ist. 2- Mit der mitgelieferten Öl-Nachfüll-Flasche Öl nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4). 3- Überprüfen Sie die Setzkraft im RIVKLE®-Katalog / Überprüfen Sie die am Gerät eingestellte Setzkraft (Abschnitt 5.4) / Überprüfen Sie die Zugkraft des Geräts mit dem RIVKLE®-Kraftmesser FC340 / Erhöhen Sie die Häufigkeit dieser Überprüfung. 4- Halten Sie das Gerät beim Ausspindeln der Schraube in der Achse. 5- Überprüfen Sie, ob das verwendete RIVKLE® für Ihre Anwendung geeignet ist. (Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen offiziellen Böllhoff-Vertreter). 6- Wenden Sie sich an einen von Böllhoff autorisierten Reparaturdienst.
VERPRESSUNG DURCHGEFÜHRT		
Nach dem Verpressen hat die Blindnietmutter Spiel in der Anwendung	1- Zu geringe Setzkraft. 2- Die Blindnietmutter hat keinen Kontakt zum Mundstück. 3- RIVKLE® für die Anwendung ungeeignet. 4- Interner Defekt. 5- Öl-mangel.	1- Überprüfen Sie die Setzkraft im RIVKLE®-Katalog / Überprüfen Sie die am Gerät eingestellte Setzkraft (Abschnitt 5.4) / Überprüfen Sie die Zugkraft des Geräts mit dem RIVKLE®-Kraftmessgerät FC340. Erhöhen Sie die Häufigkeit dieser Überprüfung. 2- Stellen Sie die Position des Mundstückes ein (Abschnitt 5.3). 3- Überprüfen Sie, ob das verwendete RIVKLE® für Ihre Anwendung geeignet ist. (Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen offiziellen Böllhoff-Vertreter). 4- Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Kundendienst. 5- Mit der mitgelieferten Öl-Nachfüll-Flasche Öl nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4).

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
VERPRESSUNG DURCHGEFÜHRT		
Innengewinde der Blindnietmutter nach der Montage beschädigt	1- Gewinde vom Gewindedorn beschädigt und abgenutzt.	1- Gewindedorn austauschen. Austauschintervalle verkürzen (Abschnitt 5.2).
	2- Die Blindnietmutter hat keinen Kontakt zum Mundstück.	2- Stellen Sie die Position des Mundstückes gemäß den Anweisungen ein (Abschnitt 5.3).
	3- Zu hohe Setzkraft.	3- Überprüfen Sie die für die Montage Ihrer Blindnietmutter erforderliche Setzkraft im RIVKLE® -Katalog / Überprüfen Sie die am Gerät eingestellte Setzkraft (Abschnitt 5.4) / Überprüfen Sie die Zugkraft des Geräts mit Hilfe des RIVKLE® FC340-Kraftmessers / Erhöhen Sie die Häufigkeit dieser Kontrolle.
	4- Die Rechtwinkligkeit zur Anwendung wurde nicht eingehalten.	4- Achten Sie während der gesamten Einpressphase der Blindnietmutter darauf, dass das Gerät senkrecht zur Anwendung steht (Quickstart - §7).
	5- RIVKLE® für die Anwendung ungeeignet.	5- Stellen Sie sicher, dass das verwendete RIVKLE® für Ihre Anwendung geeignet ist. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen offiziellen Böllhoff-Vertreter.
	6- Interner Defekt	6- Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Reparaturservice.

MANUELLES AUSSPINDELN

Manuelles Ausspindeln funktioniert nicht (das Gerät ist in der Anwendung gesperrt). (Das Verfahren zum erzwungenen Ausspindeln verwenden Abschnitt 6.6)	1- Zu hohe Setzkraft.	1- Überprüfen Sie die Setzkraft im RIVKLE® -Katalog / Überprüfen Sie die am Gerät eingestellte Setzkraft (siehe Abschnitt 5.4) / Zugkraft des Geräts mit dem RIVKLE® FC340-Kraftmesser überprüfen / Häufigkeit dieser Überprüfung erhöhen (Abschnitt 5.4).
	2- Innengewinde der Blindnietmutter oder das Gewinde vom Gewindedorn ist beschädigt.	2- Siehe Abschnitt „Setzen“ in diesem Dokument.
	3- Interner Fehler.	3- Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Kundendienst.

! HINWEIS

Wenn die Funktion nicht wiederhergestellt werden konnte, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Böllhoff-Reparaturservice oder an Ihren Wartungsdienst, sofern dieser eine von Böllhoff zugelassene Schulung erhalten hat.

7.3 Fehlercodes

Nr.	ANZEIGE AUF DEM DISPLAY	LÖSUNGEN
4	BATT ERR 04!	Ungeeigneter Akku: Verwenden Sie einen voll aufgeladenen MAKITA® 18-V-Akku. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.
12	BATT ERR 12!	Akku schwach: Verwenden Sie einen voll aufgeladenen MAKITA® 18-V-Akku. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support
13	TEMP ERR 13!	Elektronische Überhitzung: Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Gerät wieder verwenden. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.

Nr.	ANZEIGE AUF DEM DISPLAY	LÖSUNGEN
14	TEMP ERR 14!	Überhitzung des Setzmotors: Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Gerät wieder verwenden. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support
15	TEMP ERR 15!	Überhitzung des Schraubmotors: Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Gerät wieder verwenden. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.
16	OIL ERR 16!	Ungewöhnlicher Hydraulikdruck: Ölstand prüfen und nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst
38	OIL ERR 38!	Ungewöhnliche Ausgangsstellung: Ölstand prüfen und nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
57 Spezifisch B109	STROKE ERR 57!	Kraft nicht erreicht: Unzureichender Hub: Stellen Sie sicher, dass die RIVKLE® vor dem Setzvorgang Kontakt mit dem Mundstück hat. Passen Sie die Einstellung des Mundstückes gegebenenfalls an. Überprüfen Sie, ob die RIVKLE® zur Breite der Anwendung passt. Wechseln Sie den Gewindedorn. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.
58 Spezifisch B109	STROKE ERR 58!	Kraft nicht erreicht: Setzvorgang abgebrochen: Drücken Sie den Betätigungsschalter, bis der Rücklauf beendet ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.
59 Spezifisch B109	STROKE ERR 59!	Kraft nicht erreicht: Zu wenig Öl: Ölstand prüfen und nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
60 Spezifisch B109	MNDRL ERR 60!	Kraft nicht erreicht: Gewindedorn gebrochen oder RIVKLE®-Gewinde gebrochen: Stift austauschen. RIVKLE®-Gewinde gebrochen: Setzkraft verringern. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.
68 Spezifisch B109	OIL ERR 68!	Plattierungserkennung: abnormale Ruheposition: Ölstand prüfen und nachfüllen (⚠ Abschnitt 8.4). Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support
77 Spezifisch B109	STROKE ERR 77!	Setzhub unter dem Sollwert: Erhöhen Sie die Toleranz der Hubüberwachungsfunktion. Führen Sie erneut einen automatischen Einlernvorgang durch oder verwenden Sie mehr RIVKLE®.
78 Spezifisch B109	STROKE ERR 78!	Setzhub größer als der Sollwert: Erhöhen Sie die Toleranz der Hub-Kontrollfunktion. Führen Sie erneut einen automatischen Einlernvorgang durch oder verwenden Sie mehr RIVKLE®.
79 Spezifisch B109	SCREW ERR 79!	Fehlerhafte Verschraubung: RIVKLE® hat keinen Kontakt zum Mundstück: Stellen Sie sicher, dass die RIVKLE® vor dem Verpressen Kontakt mit dem Mundstück hat.
80 Spezifisch B109	SET UP ERR 80!	Hub-Auto-Learning nicht durchgeführt: Stellen Sie sicher, dass die Breite während der automatischen Einlernsequenz konstant ist
SONSTIGES	CRITIC ERR XX!	Kritischer Fehler: 1- Quittieren Sie den Fehler. 2- Wenn das Problem weiterhin besteht, die Batterie entfernen und wieder einsetzen. 3- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.

7.4 Batterien und Batterieladegerät

Beachten Sie die Anleitung des Herstellers.

8. Wartung

! HINWEIS

Die verschiedenen Wartungsarbeiten hängen von der Nutzung des Geräts ab. Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Vertreter, um die Häufigkeit der durchzuführenden Wartungsarbeiten zu ermitteln.

8.1 Sicherheitshinweise zur Wartung und Instandhaltung

! WARNUNG

Die Wartung der Geräte darf nur von Personen durchgeführt werden, die von einem autorisierten Böllhoff-Techniker entsprechend geschult wurden.

Aufgrund des vom Gerät erzeugten Hydraulikdrucks kann es bei unsachgemäßen Wartungsarbeiten durch unqualifiziertes Personal zu Verletzungsgefahren kommen.

Jede von Böllhoff nicht genehmigte Wartungsmaßnahme während der Garantiezeit führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Die Nichtbeachtung der vom Gerät angezeigten Wartungsmaßnahmen führt zum Erlöschen der Garantie.

! ACHTUNG

Stellen Sie stets sicher, dass der Akku entfernt wurde, bevor Sie Inspektions- oder Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

! WARNUNG



Die Arbeit mit dem Gerät birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie in der Nähe des Geräts stets eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, enganliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe.

8.2 Tägliche / wöchentliche Wartung

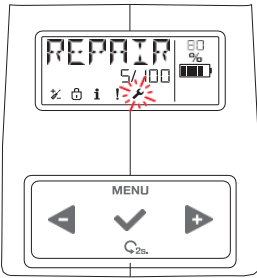
VORGEHENSWEISE	HÄUFIGKEIT
Gewindedorn schmieren (außer Gewinde - Quickstart § 2).	1 Mal / Tag - Bei Arbeitsbeginn
Überprüfen, ob an der Oberfläche des Geräts keine Undichtigkeiten vorhanden sind.	1 Mal / Tag - Bei Arbeitsbeginn - Nach einer Wartung - Nach einem Sturz des Geräts - Nach der Verwendung eines nicht zulässigen Betriebsdrucks
Überprüfen Sie während des Betriebs, ob keine ungewöhnlichen Bewegungen zwischen den verschiedenen mechanischen und strukturellen Elementen des Geräts auftreten (z. B. zwischen Gehäuse und Behälter). Überprüfen Sie während des Betriebs, ob das Gerät keine ungewöhnlichen Geräusche abgibt, die nicht zum normalen Betrieb gehören (z. B. kein Knacken oder Reibgeräusche). ! Wenn Sie ein Leck feststellen, stellen Sie den Betrieb des Geräts sofort ein.	1 Mal / Tag - Bei Arbeitsbeginn - Nach einer Wartung - Nach einem Sturz des Geräts - Nach der Verwendung eines nicht zulässigen Betriebsdrucks
Überprüfen Sie, ob das Gerät heruntergefallen ist, indem Sie die Oberfläche visuell auf Kratzer oder Beulen sowie die Gehäuse auf Risse untersuchen.	1 Mal / Tag - Bei Arbeitsbeginn - Nach einer Wartung

VORGEHENSWEISE	HÄUFIGKEIT
Überprüfen Sie, ob die am Gerät montierte Nase und das Mundstück (ggf. die Adapterteile) für Ihre Blindnietmutter geeignet und richtig eingestellt sind.	▪ Bei jedem Arbeitsbeginn ▪ Nach einer Wartung ▪ Bei jedem Wechsel der Gewindedorn und des Mundstückes ▪ Nach jeder Schmierung der Gewindedorn und des Mundstückes.
Überprüfen Sie, ob die am Gerät eingestellte Setzkraft für die zu montierende Blindnietmutter geeignet ist. Wir empfehlen die Verwendung eines RIVKLE® FC340-Kraftmessers .	▪ Bei jedem Wechsel des Blindnietmutter-Typs ▪ Nach einer Ergänzung oder einem Ölnachfüllen ▪ 1 Mal / Tag
Überprüfen Sie den Zustand der Gewindedorn und des Mundstückes und ersetzen Sie diese gegebenenfalls.	▪ 1 Mal / Tag ▪ Bei Arbeitsbeginn ▪ Nach einem Sturz ▪ Nach der Verwendung des Schalters für manuelles Ausspindeln oder nach dem Verfahren zum erzwungenen Ausspindeln
Überprüfen Sie, ob die Vorgänge „Eindrehen > Verpressen > Ausspindeln“ im Leerlauf (ohne zu verpressende Mutter) einwandfrei funktionieren.	▪ 1 Mal / Tag ▪ Bei jedem Arbeitsbeginn ▪ Bei jedem Wechsel des Blindnietmuttertyps ▪ •Nach Verwendung des Schalters für manuelles Ausspindeln oder nach der Durchführung des Verfahrens zum erzwungenen Ausspindeln ▪ Nach einem Sturz ▪ Nach einer Wartung ▪ Bei jedem Austausch des Gewindedorns und des Mundstücks
Überprüfen Sie, ob der Bedienknopf für das manuelle Ausspindeln funktionsfähig ist.	▪ 1 Mal / Tag ▪ Bei Arbeitsbeginn ▪ Bei jedem Wechsel der Gewindedorn und des Mundstückes
Überprüfen Sie, ob die Blindnietmutter bis zum Anschlag gegen das Mundstück geschraubt ist.	▪ Bei jedem Schichtantritt ▪ Bei jedem Wechsel der Gewindedorn und des Mundstückes ▪ 1 Mal / Tag
Überprüfen Sie den festen Sitz der Blindnietmutter am Mundstück; Sie müssen etwas Kraft aufwenden, um die Blindnietmutter von Hand zu Ausspindeln.	▪ 1 Mal / Woche ▪ Nach einer Wartung oder Instandhaltung ▪ Bei jedem Austausch der Gewindedorn und des Mundstückes
Den Ölstand im Gerät überprüfen (siehe Kapitel 8.4).	▪ 1 Mal / Woche

** WARNUNG**

Wenn Sie ein Hydraulikleck feststellen, stellen Sie den Betrieb des Geräts sofort ein.

8.3 Wartung



Die Funktion „**REPAIR**“ zeigt einen Verschleißindikator für das Gerät in Form eines , der bei „100/100“ beginnt und bei „0/100“ endet.

Damit lässt sich der Verschleiß des Geräts bis zur nächsten Wartung überwachen.

- Wenn der Zähler „**5/100**“ erreicht, **beginnt** das Symbol  im Menü „**CONFIGURATION**“ zu blinken, muss die Wartung geplant werden.
- Wenn der Zähler „**0/100**“ erreicht, **wird** das Symbol  im Menü „**CONFIGURATION**“ wird dauerhaft angezeigt; die Wartung muss durchgeführt werden.

! HINWEIS

Die Wartungshäufigkeit wird automatisch angepasst. Die Häufigkeit kann bei längerem Betrieb mit Kräften über 18 kN auf 50.000 Zyklen reduziert werden.

Es wird empfohlen, dieses Gerät nicht mit mehr als 20.000 Zyklen pro Jahr bei Kräften über 18 kN zu betreiben.

Alle internen Wartungsarbeiten müssen von einem von Böllhoff zugelassenen Reparaturzentrum oder Ihrer Wartungsabteilung durchgeführt werden, sofern diese eine von Böllhoff anerkannte Schulung absolviert hat.

Es wird empfohlen, alle Demontage und Neumontage unter sauberen Bedingungen durchzuführen.

8.4 Öl kontrollieren und nachfüllen

! GEFAHR

Gefahr, dass unter Druck stehendes Öl herausspritzt!

Bevor Sie Arbeiten am Ölkreislauf Ihres NEO B109 durchführen, deaktivieren Sie den Modus „Prozesssteuerung“, indem Sie das Gerät an die NEOSOFT-Software anschließen (siehe „NEOSOFT-Bedienungsanleitung V2“, Abschnitt 3.1.2). Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Herausspritzen von Öl unter Druck führen und bei der Überprüfung und dem Nachfüllen von Öl an Ihrem Gerät schwere Verletzungen verursachen beim Überprüfen und Nachfüllen des Öls in Ihrem Gerät.

! GEFAHR

Gefahr, dass unter Druck stehendes Öl herausspritzt!

Vergewissern Sie sich, dass die Batterie vom Gerät getrennt ist, bevor Sie die Entlüftungsschraube ausspindeln. Ein unbeabsichtigtes Ausspindeln des Setzzyklus könnte zum Herausspritzen von Öl unter Druck führen und schwere Verletzungen verursachen. Auch ohne Batterie kann ein Restdruck bestehenbleiben und zum Herausspritzen von Öl führen.

! ACHTUNG

Ein zu niedriger Ölstand kann zu Funktionsstörungen führen: Es ist wichtig, diese Vorgehensweise zu befolgen.

Information CHECK OIL

Während des Betriebs des Geräts wird Ihnen ein Ölmangel durch das blinkende Symbol angezeigt:



Wird kein Öl nachgefüllt, werden nach dem Standby-Modus des Geräts beim Neustart die Meldungen „**CHECK**“ und anschließend „**OIL**“ angezeigt. Es ist dann erforderlich, Öl nachzufüllen, da sonst die Gefahr besteht, dass sich die Schraube beim nächsten Einsatz von RIVKLE® nicht ausspindeln lässt (siehe Kapitel 7.2 Fehlerbehebung).

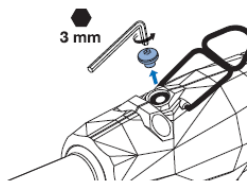
Vorgehensweise zur Überprüfung und zum Nachfüllen von Öl

! HINWEIS

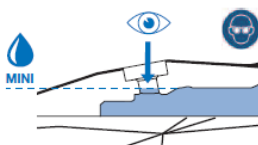
Wir empfehlen Ihnen, den Ölstand Ihres Geräts einmal pro Woche anhand des unten beschriebenen Verfahrens zu überprüfen.

Verwenden Sie bitte ausschließlich Mineralöl mit einer Viskositätsklasse von 32. Das Öl muss sauber und frei von Partikeln sein und darf kein Silikon enthalten.

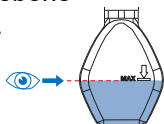
- 1 Ausspindeln Sie die Entlüftungsschraube mit dem mitgelieferten 3-mm-Sechskantschlüssel.



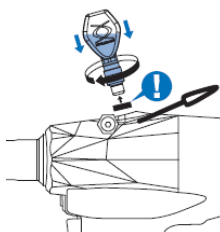
- 2 Der Mindestölstand liegt knapp **über dem Boden des Lochs**.



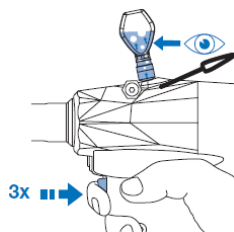
- 3 **⚠ Stellen Sie unbedingt sicher**, dass der Ölstand in der Bürette die angegebene Höchstmarke nicht überschreitet. Bürette vorhanden ist: **2365000006**.



- 4 Die mitgelieferte Bürette, die Mineralöl mit einem Viskositätsgrad von 32 enthalten muss, einschrauben. **Überprüfen, ob die Dichtungsscheibe auf der Bürette vorhanden ist.**



- 5 Drücken Sie den Betätigungsschalter und beobachten Sie, wie Luftblasen in der Bürette aufsteigen. **Wiederholen Sie diesen Vorgang dreimal.**



- 6 Schrauben Sie die Entlüftungsschraube und die dazugehörige Unterlegscheibe wieder fest. Führen Sie 3 Leerlaufzyklen durch, um das Öl im Hydraulikkreislauf zirkulieren zu lassen. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube erneut ab und überprüfen Sie den Ölstand. Wenn der Ölstand gesunken ist, den Vorgang ab Schritt 3 wiederholen. Sollte der Ölstand nach 3 Nachfüllversuchen immer noch nicht ausreichend sein, wenden Sie sich bitte an eine von Böllhoff autorisierte Reparaturwerkstatt.

8.5 Software-Update

Um von den neuesten Funktionen und/oder Korrekturen zu profitieren, werden auf der Böllhoff-Website Updates zur Verfügung gestellt.

Scannen Sie den folgenden QR-Code:

<https://www.boellhoff.com/de-en/services/technical-forum/>



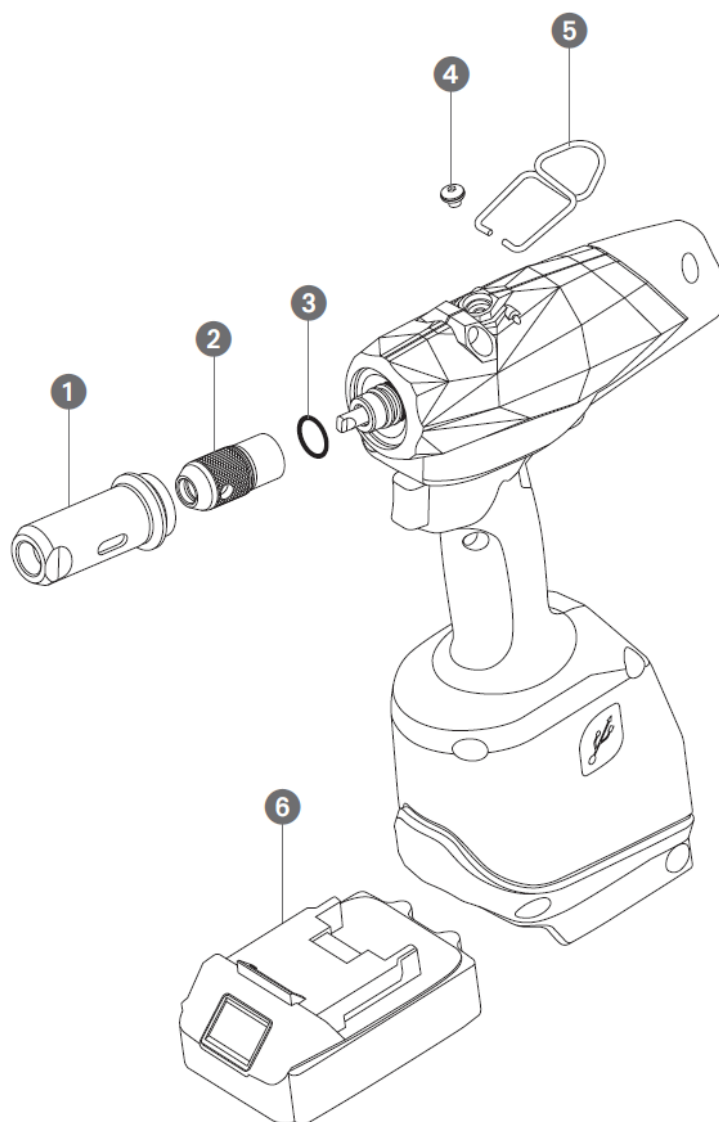
Dieser QR-Code befindet sich auch auf dem Etikett des Werkzeugs.

Über diesen Link gelangen Sie zur neuesten Version von NEOSOFT, die Ihnen vorschlägt, Ihr Werkzeug automatisch auf die neueste Version zu aktualisieren.

! HINWEIS

- Firmware-Updates für **RIVKLE® NEO B107** können über die **NEOSOFT**-Software durchgeführt werden.
- Die neuesten Versionen der Betriebsanleitung sind ebenfalls auf der Böllhoff-Website verfügbar.

9. Explosionszeichnungen und Stückliste



		Artikelnummer	Menge
1	Nase	236 999 00 028	1
2	Antriebshülse	236 999 00 150	1
3	O-Ring	C1000102	1
4	Einheit Entlüftungsschraube	236 173 80 005	1
5	Haken	236 999 00 010	1
6	Batterie *		
	1,5 Ah	236 999 00 170	1
	2,0 Ah	236 999 00 223	1
	3,0 Ah	236 599 00 042	1

* Ob im Lieferumfang ein Batterie enthalten ist, hängt von der gewählten Konfiguration ab; siehe Kapitel 1 dieses Handbuchs.

10. Verpackung und Transport

! HINWEIS

Das Gerät wird in einer für den Transport geeigneten Verpackung geliefert. Bewahren Sie diese Verpackung für einen späteren Transport auf.

⚠ ACHTUNG

Achten Sie beim Transport des Geräts darauf, dass es vor Stößen und Vibrationen geschützt ist. Verwenden Sie eine geeignete Verpackung.

Abmessungen und Gewicht der Verpackung

- Länge: 500 mm
- Breite: 400 mm
- Höhe: 160 mm
- Bruttogewicht: 4,5 kg

Verpackungsmaterial

- Polypropylen



Alle Verpackungsmaterialien sind recycelbar und müssen gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Lagerbedingungen

- Temperatur: -20 °C bis +50 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 80 % ohne Kondensation.
- An einem trockenen, sauberen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Das Gerät darf weder mit noch ohne Verpackung aggressiven oder korrosiven Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden.

Das Gerät muss außerhalb seiner Verpackung unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Temperatur von 0 bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit von 5 % bis 80 %.

Batterie

Die enthaltenen Lithium-Ionen-Batterien unterliegen den Anforderungen der Gefahrgutvorschriften. Beim gewerblichen Transport, beispielsweise durch Dritte oder Spediteure, müssen spezifische Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften eingehalten werden. Für die Vorbereitung des Versandartikels ist die Konsultation eines Gefahrgutexperten erforderlich. Bitte beachten Sie auch die nationalen Vorschriften, die möglicherweise detaillierter sind. Decken Sie freiliegende Kontakte mit Klebeband oder Abdeckband ab und verpacken Sie die Batterie so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.

11. Lebensende Management

! HINWEIS

Der Umweltschutz hat für Böllhoff höchste Priorität. Wir verpflichten uns, die Umweltauswirkungen unserer Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu minimieren.

Außerbetriebnahme des Geräts

Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und nicht mehr repariert oder instandgesetzt werden kann, muss es ordnungsgemäß außer Betrieb genommen werden.

⚠ ACHTUNG

Entleeren Sie vor der Entsorgung des Geräts das Hydrauliköl vollständig. Das Altöl muss gesammelt und gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

WEEE-Richtlinie (Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

Dieses Gerät ist ein Elektro- und Elektronikgerät im Sinne der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (**WEEE**). Als solches darf es nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. **Das Gerät muss über einen WEEE-Recyclingkreislauf für Elektronikgeräte entsorgt werden.**

Verschleißteile oder Teile, die bei einer Wartung oder Reparatur ausgetauscht wurden, müssen in die entsprechenden Recyclingbehälter (gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften) entsorgt werden.

Demontage und Sortierung der Komponenten

Das Gerät besteht aus verschiedenen Materialien, die für ein optimales Recycling sortiert werden müssen. Die recycelbaren Materialien des Geräts sind hauptsächlich:

- Eisenmetalle (Stahl, Gusseisen)
- Nichteisenmetalle (Aluminium)
- Elastomere und Dichtungen:
- Kunststoffe (Typ PA6 / TPU / POM)
- Flüssigkeiten (Hydrauliköl muss vollständig abgelassen werden)

Recycling und Entsorgung



Die verschiedenen Materialien müssen gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften entsorgt werden:

- Eisen- und Nichteisenmetalle können in speziellen Recyclingzentren recycelt werden.
- Elastomere und Dichtungen müssen gemäß den Vorschriften für Industrieabfälle entsorgt werden.
- Kunststoffe können recycelt werden, sofern sie ordnungsgemäß sortiert sind.
- Altes Hydrauliköl muss von zugelassenen Unternehmen gesammelt und behandelt werden.

! HINWEIS



Aufgrund der in den Geräten enthaltenen gefährlichen Bestandteile können Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie Akkus und Batterien negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Entsorgen Sie Elektro- und Elektronikgeräte oder Batterien nicht im Hausmüll!

Gemäß der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie über Altakkumulatoren und -batterien und deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelt und an einer separaten Sammelstelle für Siedlungsabfälle gemäß den Umweltschutzvorschriften abgegeben werden. Darauf weist das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät hin.

Böllhoffs Engagement für die Umwelt

Böllhoff engagiert sich für die Entwicklung nachhaltiger Produkte und die Förderung der Kreislaufwirtschaft. Wir fördern die Reparatur und Aufarbeitung unserer Geräte, um deren Lebensdauer zu verlängern. Bei Fragen zur Entsorgung Ihres **RIVKLE®**-Geräts wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Böllhoff-Vertreter.

Bitte tragen Sie die folgenden Informationen zum Gerät ein:

MODELL : **RIVKLE® NEO B**

SERIEN-NR : _____

HERSTELLUNGSJAHR: **20** __

INBETRIEBNAHME: ____ / ____ / **20** ____

[illegible]

HINWEISE

[illegible]



Passion for successful joining.

Böllhoff-Gruppe

Innovativer Partner im Bereich Befestigungstechnik, Montagelösungen und Logistik. Die Kontaktdaten unserer Standorte weltweit finden Sie unter www.bollhoff.fr.

Rue Archimède | Z.I. de l'Albanne | CS 40068 | F-73493 La Ravoire Cedex
Tel.: +33 4 79 96 70 00 | Fax: +33 4 79 96 70 11
info_fr@bollhoff.com | www.bollhoff.fr

VERTRAULICH – Dieses Dokument und alle damit verbundenen Informationen sind Eigentum von BOLLHOFF OTALU SAS, vorbehaltlich der Rechte Dritter. Die Weitergabe stellt keine Übertragung des Eigentums dar. Die Weitergabe dient ausschließlich internen Zwecken und darf nur an Personen erfolgen, die einen Informationsbedarf haben. Jede andere Verwendung ist ohne die Zustimmung von BOLLHOFF OTALU SAS strengstens untersagt.



23649900021